



LATERNSER GMENDSBLÄTTLI

OKTOBER 2023



Senioren Ausflug

Besuch des Jüdischen Museum in Hohenems

Int. Walservereinigung

Walser Kirchtag und Versammlung in Laterns

30 Jahre Laternser Chörle

Jubiläumsausflug

NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Bericht Bürgermeister	03
Alpausschuss	05
Ausschuss für Familie und Kultur	07
Käseprämierung	08
Runde Geburtstage	09
Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz	10
Ausschuss für Bau und Infrastruktur	11
Protokolle	12

NEUES VON DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten Laterns	20
Volksschule Laterns	21
Mittelschule Zwischenwasser	22
OJA Vorderland	22

VEREINE UND DORFGESELLSCHAFTEN

Schützenkompanie	23
Familienverband	24
Bergfreundeverein	25
Laternser Chöre	26
Mitanand Füranand.....	27
Walservereinigung	28
Musikverein	30
Schiverein	32
Pfarr Laterns.....	34
First Responder	35
Feuerwehr	36
Trachtenverein	38
Kirchenchor	39

NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Arbeitsgruppe Üble Schlucht	40
Skiclub Rottenacker.....	41
Eugen Nesensohn.....	42

WISSENSWERTES

Alles auf einen Blick	43
Veranstaltungskalender	44



Liebe Laternserinnen und Laternser,

ich hoffe, Sie sind nach einem langen und heißen Sommer gut im Herbst gelandet. Das Jahresende ist bereits wieder in Sicht und ich nehme den damit nahenden Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember zum Anlass, das breit gestreute freiwillige Engagement in unserer Gemeinde in den Mittelpunkt zu stellen.

Gerade in unserer kleinen Berggemeinde ist das Ehrenamt unverzichtbar für das Gemeinwohl. Von der Freiwilligen Feuerwehr über die Bänkle-Götis/Gotas und freiwilligen Helfer:innen bei Alpschwendtagen: Viele Aufgaben in unserer Gemeinde können nur durch den selbstlosen Einsatz von engagierten Bürger:innen bewältigt werden.

Ich denke dabei unter anderem auch an die Wegewarte, die für sichere Wanderwege sorgen oder all jene, die durch Fronarbeiten einen essenziellen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und anderen Bereichen leisten. Auch der Einsatz all jener, die unser Sozial- und Gesundheitswesen ehrenamtlich unterstützen, ist unbezahlbar. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle das große Engagement unserer Vereine, die einen wichtigen Beitrag für einen guten Zusammenhalt in unserer Gemeinde leisten.

Es macht mich stolz und dankbar, dass sich so viele Bürger:innen für die Stärkung unserer Dorfgemeinschaft einsetzen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Bestärkt durch dieses gute Mit- und Füreinander blicke ich dem Jahresende positiv entgegen und wünsche Ihnen nun viel Spaß mit unserer neuesten Ausgabe vom „Laternser Gmendsblättli“.

*Ihr Bürgermeister
Gerold Welte*

Bericht Bürgermeister

Räumlicher Entwicklungsplan (REP) beschlossen

Die Erstellung eines REP ist für Gemeinden gesetzlich verpflichtend. Aufgrund der hohen Auslastung der Raumplanungsbüros wurde die Frist hierfür bereits von 2022 auf 2023 verlängert.

Die Vergabe für die Prozessbegleitung wurde nun am 4. Juli bei der Gemeindevertretungssitzung einstimmig beschlossen. Der Zuschlag im Direktvergabeverfahren erging an das Büro Stadtland, das auch für die Erstellung des räumlichen Entwicklungskonzepts Vorderland (REK) beauftragt wurde und welches zudem für mehrere Vorderlandgemeinden tätig ist. Bereits im Vorfeld der Sitzung fand eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretung statt, bei der Ulrich Blanda vom Büro Stadtland das Konzept für Laterns im Rahmen einer Präsentation vorstellte.

Das Angebot des Planungsbüros umfasst einen Leistungsumfang in Höhe von € 46.800 und wurde von der Abteilung Raumplanung und Baurecht geprüft. Laut Rückmeldung der Abteilung entspricht das Angebot den gesetzlichen Vorgaben und somit ist eine Förderung in Höhe von 40 Prozent der Kosten gesichert.

Einbezug der Bevölkerung

Die detaillierte Ausarbeitung des räumlichen Entwicklungsplans soll im Herbst 2023 starten. Miteinbezogen wird der Bauausschuss und bei Bedarf auch weitere Gremien. Auch die Bevölkerung soll ihre Anliegen miteinbringen können. Ziel ist es, alle Altersgruppen in den Prozess einzubinden. Für Jugendliche sollen hierfür eigene Formate entwickelt werden. Nach der Fertigstellung des Entwurfs ist eine Prüfung durch die Raumplanung vorgesehen. Diese wird dann ergeben, ob eine Umwelterheblichkeitsprüfung notwendig ist. In weiterer Folge ist das Auflageverfahren geplant. Insgesamt ist für die Umsetzung ein Zeitraum von rund zehn Jahren angedacht.

Bedeutsame Ziele für die Zukunft

Die Erstellung eines räumlichen Entwicklungsplans ist für unsere Gemeinde ein äußerst bedeutsamer Prozess, zumal dabei grundsätzliche Ziele für die zukünftige Entwicklung in einem strategischen Leitfaden festgelegt werden. Abgestimmt auf die Region Vorderland-Feldkirch werden dabei wesentliche Ziele zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität fest-

gelegt – angefangen von einem guten öffentlichen Verkehrsnetz, über den Erhalt von Schutzgebieten und der Sicherung von Freiräumen für die Landwirtschaft, bis hin zu Entwicklungszielen im Bereich Wirtschaft. Auch Themen wie die Anpassung an den Klimawandel, die Energieversorgung, Siedlungsschwerpunkte und die Schaffung von Gemeindebedarfseinrichtungen (z.B. gemeinnütziger Wohnbau) und Erholungsräumen finden im REP Platz.

Bringen Sie Ihre Ideen ein

Ihre Ideen und Visionen sind herzlich willkommen: Bringen Sie Ihre Vorschläge ein und reden Sie mit, wenn es um die Zukunft unserer Gemeinde geht – Gelegenheit dazu haben Sie am **Mittwoch, 8. November, 19 Uhr, bei der Veranstaltung „Raumwerkstatt – REP Bevölkerungsbeteiligung“ im Dorfsaal Laterns.**

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung von Ihnen als Bürger:in und bin gespannt auf die Ergebnisse!

Ehrenamtliche vor den Vorhang

Wie bereits einleitend in dieser Ausgabe erwähnt, gibt es in unserer Gemeinde zahlreiche Ehrenamtliche, die dazu beitragen, die Struktur und den Betrieb unserer Gemeinde zu unterstützen und damit die Lebensqualität von uns allen zu erhöhen. So tragen die Vereine bzw. ehrenamtlich Tätige dazu bei, unsere Gemeinschaft zu stärken, indem sie kirchliche wie weltliche Anlässe festlich gestalten und die Bevölkerung zusammenbringen.

Darüber hinaus leisten Ehrenamtliche einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für unsere Grundversorgung. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle die First-Responder-Gruppe Laterns, die im Jahr 2003 als erste Vorarlberger Einrichtung dieser Art von Adi Rohrer und Wilfried Kohler gegründet wurde. Das gut ausgebildete Team leistet bei medizinischen Notfällen im Auftrag des Roten Kreuzes Erste Hilfe bis der Rettungsdienst eintrifft. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergrettung wird somit rasche Hilfestellung im Notfall ermöglicht. Dieser unentgeltliche Einsatz zum Wohle der Mitmenschen ist ein gelebtes Beispiel dafür, welch hohen Stellenwert ehrenamtliche Arbeit in unserer Talschaft einnimmt.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch jene Tätigkeiten, die uns allen zugutekommen und die nicht

selbstverständlich sind: So rückt der Sparverein Rose zum Beispiel zwei Mal im Jahr aus, um die Laterner Naturarena – ein Aufenthaltsort für Wander:innen im Laternsertal – zu mähen. Vielen Dank an dieser Stelle an Christian Breuss und sein Team!



Für viele unsichtbar, aber gleichzeitig auch unverzichtbar sind die ehrenamtlichen Hilfestellungen zur Instandhaltung der Infrastruktur. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle Reinhard Matt, der die Erneuerung eines Holz-Brunnentrogs ermöglicht hat und für die Instandhaltung einer Mahdhütte Sorge trägt, sowie Anni Lins und Lisi Summer, die durch die Betreuung der Blumenanlage bei der Insel in Innerlaterns einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung vom Ortsbild beitragen.



Stellvertretend für alle, die hier unerwähnt bleiben, richte ich hier meinen aufrichtigen Dank für die teilweise unsichtbaren und unentgeltlichen Dienstleistungen aus, die viele unserer Bürger:innen für unsere Gemeinde leisten. Danke!

Jagdgenossenschaft Laterns

Informationen über den aktuellen Stand der Jagdgenossenschaft Laterns und die aktuelle Jagdbewirtschaftung. Bei der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Laterns am 12. August 2022 wurde einstimmig beschlossen, dass das bestehende Jagdgenossenschaftsgebiet in zwei Teilreviere aufgeteilt werden soll, jedoch eine Jagdgenossenschaft bestehen bleibt. Ebenfalls wurde beschlossen, dass die Jagdnutzung durch Verpachtung erfolgen soll.

Am 29.09.2022 wurde der Antrag auf Teilung des Jagdgebietes bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch eingereicht. Mit Bescheid der BH Feldkirch vom 28.12.2022 wurde der Trennung vom Jagdgenossenschaftsgebiet in zwei Teilreviere zugestimmt.



Parallel zum vorgenannten Ermittlungsverfahren, erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Jagdverpachtung. Bis zum Angebotstermin am 14.12.2022 gelangten bei der Gemeinde Laterns 3 Angebote fristgerecht ein. **Die kommissionelle Angebotseröffnung ergab folgendes Ergebnis:**

- ➔ Bestbieter Jagdgenossenschaftsgebiet I (vorderer Revierteil) – Roman Rauch
- ➔ Bestbieter Jagdgenossenschaftsgebiet II (hinterer Revierteil) – Dr. Georg Neubauer

Die Jagdgenossenschaft Laterns wünscht dem bereits langjährigen Jagdpächter von Laterns Roman Rauch und dem neuem Jagdpächter Dr. Georg Neubauer viel Freude an der Jagd sowie ein kräftiges Waidmannsheil.

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Laterns am 7. September 2023

Unter Tagesordnungspunkt 5 erfolgte die Wahl vom Ausschuss der Jagdgenossenschaft Laterns.

In den Jagdausschuss gewählt wurden:

Gerold Matt, Hartwig Heinzle, Bernhard Nöckl, Alfons Nesensohn, Gerold Welte (Vertreter Gemeinde)

Ersatz: Jakob Mathis, Stefan Heinzle, David Keckeis, Hubert Bickel, Dietmar Breuß (Vertreter Gemeinde)

Die Funktionen wie zB. Obmann, Obmann Stellvertreter usw. werden im Ausschuss gewählt.

Bürgermeister Gerold Welte

Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft

Erfreulicher Alpsommer 2023

Der Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft zieht eine positive Sommerbilanz.

Mit viel Engagement und Idealismus wurden auch heuer im Sommer die Alpe Gapfohl und Alpe Wies bewirtschaftet. Die erfahrenen Äpler-Teams blicken auf eine arbeitsreiche und erfolgreiche Saison zurück. Von Erfolg gekrönt waren auch die heurigen freiwilligen Schwendtage in Gapfohl: Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten fleißig mit an beim Entfernen von unerwünschtem Gehölz, Pflanzen oder Steinen. Der Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft dankt an dieser Stelle allen, die zum Erhalt der Alpwirtschaft und zur Pflege unserer Alpen beitragen.

Alpe Wies

45 Jahre können Anna Rosa und Alfons Nesensohn als Hirten und Pächter der Alpe Wies zurückblicken. Diese lange Zeit zeigt nicht nur die Verbundenheit zur Alpe Wies, sondern auch das gute Miteinander zwischen Verpächter und Pächter der Alpe. Auch in diesem Sommer haben sie 27 Kühe und 3 Rinder auf die rund 1.020 Meter hoch liegende Alpe geführt. Die verantwortungsvolle Betreuung des Viehs in Kombination mit einer vorbildlichen Pflege der Weideflächen wurde mit einem guten Milchertrag belohnt. Ausschlaggebend für den Erfolg der erfahrenen Alppächter ist aber sicherlich auch ihr unermüdlicher Einsatz, ihr Fachwissen und nicht zuletzt eine große Leidenschaft für ihre Arbeit. Nach einer langen Alpsaison von Mai bis September kehrten Tiere und Alppersonal heil ins Tal zurück.

Im Frühjahr wurden von der Gemeinde diverse Instandhaltungsarbeiten beim Stallgebäude und der Melkanlage durchgeführt.



Der in die Jahre gekommene zum Teil schon morsche Boden oberhalb der ersten zwei Stallungen musste

erneuert werden. Von Roland Nesensohn wurde eine Arbeitstruppe organisiert, welche den bestehenden alten Boden zurückbaute und einen neuen Dielenboden einbrachte. Das erforderliche Holz wurde aus den Gemeinewaldungen entnommen und beim Sägewerk Nesensohn geschnitten.



Ebenfalls musste das Reinigungsgerät der Melkanlage ersetzt werden. Das bestehende Gerät wurde durch ein neues, leistungsstarkes Gerät ersetzt.

Wieder einmal zeigte sich wie wichtig es war, dass in die Wasserversorgung investiert wurde. Der trockene Sommer konnte mit genügend Wasser überbrückt werden.



Alpe Gapfohl

Die Alpe Gapfohl wurde heuer im Sommer wiederum erfolgreich von Daniela Brutscher und Lukas Freudig mit großer Freude bewirtschaftet. Das Hirtenpaar, das nun seit vier Jahren im Auftrag der Gemeinde auf der Alpe sömmert, betreute rund 240 Stück Vieh. Neben Tier- und Weidpflege standen heuer auch Maßnahmen zur Sicherung der Wasserversorgung und Weidverbesserung auf dem Plan. Durch ihren beherzten Einsatz können Daniela und Lukas wiederum auf eine gelungene Alpsaison zurückblicken. Ebenso hat Rainer Nesensohn als Vertreter vom Alpausschuss einen großen Beitrag zum Wohle der Alpe beigetragen. Dafür ein gebührendes Dankeschön von Seiten der Gemeinde!

Hohe Beteiligung bei Schwendtag

Im Juli fanden auf der Alpe Gapfohl die heurigen freiwilligen Schwendtage zur Kultur- und Landschaftspflege statt. Mit zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern war auch diesmal eine großartige Beteiligung gegeben. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Landwirte und auch Alppersonal halfen tatkräftig dabei mit, das Alpgebiet von unerwünschten Büschen, Pflanzen, Steinen und Co. zu befreien. Jung und Alt waren gleichermaßen vertreten und packten fleißig mit an. Nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung und Getränke als Dankeschön der Gemeinde.



Weitere Schwendtage wurden von der Alpinteressenschaft Gapfohl und den Hirten organisiert und durchgeführt.

Ein großes Dankeschön gilt der Alpinteressenschaft Gapfohl - Philipp Heinzle, Ernst Furxer, Walter Keckeis und Dagobert Nesensohn - für ihren großartigen Einsatz zum Wohle der Alpe Gapfohl.

Kreuzeinweihung am 25.06.2023

Über Initiative vom Schiverein Laterns wurde auf der Alpe Gapfohl ein neues Kreuz errichtet. Die Gemeinde Laterns dankt allen beteiligten, die unentgeltlich einen Beitrag dazu geleistet haben.

Die Einweihungsfeier war eine tolle Veranstaltung, welche durch die Alpinteressenschaft Gapfohl sowie den Hirten und ihren Mithelfern aus dem Allgäu vorbildlich organisiert und bewirbt wurde.



Alpabtrieb am 16.09.2023

Seit Jahrzehnten sömmert das Vieh im Laternsertal auf hoch gelegenen Alpen. Gut genährt kehren die Rinder im September ins Tal zurück. Der Alpabtrieb wird seit jeher gefeiert und das gesund gebliebene Vieh von den Bauern dankbar empfangen.

Wie in den Vorjahren wurde am 16.09.2023 der Zug der geschmückten Tiere – mit Speis und Trank, beim Balfplatz sowie entlang der Laternserstraße, empfangen. Der Sammelplatz wurde auch dieses Jahr wieder

von Walter Keckeis unterhalb der Landesstraße zur Verfügung gestellt. Dort wurde das Vieh der einzelnen Landwirte verladen und sicher nach Hause gebracht.

Bei strahlendem Sonnenschein war es auch dieses Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung bei der einer alten Tradition entsprochen wurde. Ein großes Dankeschön gebührt in erster Linie den Hirten sowie deren Helfern, die für ein tolles Glockengeläut sorgten und die Tiere gut ins Tal brachten.



Weiteres bedankt sich der Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft bei der Feuerwehr Laterns, welche die Bewirtung übernommen hat sowie bei der Alpinteressenschaft Gapfohl, die auch hier wieder mit großem Einsatz unterstützend dabei waren.



Von Alois Welte wurde eine musikalische Überraschung organisiert welche für gute Stimmung im Zelt sorgte. Nach mehreren schönen Stunden ging ein gelungener Tag zu Ende.

Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft

Ausschuss für Familie und Kultur

Babygeschenke



Nadine Hilbe und Tobias Nesensohn durften sich Mitte April über die Geburt ihrer Tochter Frida freuen. Die stolzen Eltern erhielten zu diesem freudigen Anlass auch das Geburtsgeschenk der Gemeinde, welches Bianca Kumpitsch überbrachte. Zudem sprach sie den jungen Eltern die besten Glückwünsche für die Zukunft aus und gratulierte recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter.



Mitte August wurden Elke und Dominik Marzari, glückliche Eltern der kleinen Fiona. Die große Schwester Olivia hat sich riesig über die kleine Schwester gefreut und sie herzlich in der Familie begrüßt. Isabella Nachbar überbrachte im Namen der Gemeinde das Geburtsgeschenk sowie die besten Glückwünsche für die Zukunft. Sie gratulierte recht herzlich zur Geburt ihrer zweiten Tochter.

Seniorenflug

Am 6. Oktober war es endlich wieder soweit. Nach 3-jähriger Pause konnten wieder alle Latenser Seniorinnen und Senioren ab 70 zu einem gemeinsamen Seniorenflug von der Pfarre und der Gemeinde Laterns eingeladen werden. Dieser Einladung sind insgesamt 46 Latenser:innen gefolgt und machten sich zusammen mit Gemeindeleiterin der Pfarre Sandra Friedle und Bürgermeister Gerold Welte an einem wunderschönen Herbsttag auf den Weg.

Gestartet wurde mit einem leckeren Mittagessen im JUFA Hotel Laterns. Gestärkt fuhren wir dann mit unserem Buschauffeur Thomas - von Amann Reisen - nach Hohenems zum „Jüdischen Museum“. Mit viel Herzblut führten uns zwei kompetente Museumsführerinnen in zwei Gruppen durch das jüdische Viertel und das Museum in der Villa Heimann-Rosenthal. Sie erzählten uns viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Hohenems. Von den Anfängen der jüdischen Gemeinde bis zu ihrem Ende im Nationalsozialismus nach 1938. In der Museumsausstellung wird mit vielen Bildern, Originaltexten und Andenken die Geschichte der jüdischen Gemeinde dargelegt und veranschaulicht.

Zum krönenden Abschluss ging es dann zur Metzgerei Schatz, ebenfalls in Hohenems. Hier erwartete uns schon ein schönes Buffet mit verschiedenen (Wurst-)Salaten und frischem Brot. Max Kofler verwöhnte uns mit einigen Stücken auf seiner Harmonika und sorgte für beste Stimmung.

Unser Buschauffeur brachte uns anschließend alle wieder wohlbehalten zurück nach Laterns. Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit vielen schönen Eindrücken und anregenden Gesprächen.



Ausschuss für Familie und Kultur

Käseprämierung

Nach Gold und Bronze bei der Käseprämierung in Schwarzenberg am 16. September 2023 haben Cornelia und Jakob Mathis auch bei der Internationalen Almkäseolympiade am 30. September 2023 in Galtür mit zwei Gold Auszeichnungen eine neuerliche Bestätigung der Qualität ihrer Arbeit bekommen.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis.

Gemeinde Laterns



Runde Geburtstage

Gerwina Summer

Am 22. Mai 2023 feierte Gerwina Summer mit ihrer Familie den 80. Geburtstag. Zu diesem schönen Fest spielte der Musikverein Laterns ein paar Stücke und Bürgermeister Gerold Welte überreichte der Jubilarin das traditionelle Laternser Brentele.



Fina Zimmermann

Am 5. Juni feierte Fina Zimmermann im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Nach vielen Gratulationen den ganzen Tag über, konnte sie am Abend auch noch vom Bürgermeister, sowie dem Musikverein Laterns Glückwünsche entgegennehmen. Mit viel Elan schwang sie den Taktstock für die Musikanten und freute sich über das gefüllte Brentele der Gemeinde.



Gottlieb Nesensohn

Wenn man wie Gottlieb 1943 geboren wurde, hat man schon so einiges erlebt.

Man kann auf Tage voller Freude und Zufriedenheit, wohl aber auch auf Tage, die geprägt waren von Sorgen, zurückblicken. Das ist es, was ein bewegtes Leben ausmacht.

Schön, wenn man wie Gottlieb so fit ist, dass man mit 80 Jahren noch den Hoch Gerach besteigen kann. Ein Herzenswunsch, welcher sich heuer für ihn erfüllt hat und zu den Tagen der Freude gezählt werden kann. Acht Jahrzehnte – auf jeden Fall ein Grund zum Feiern! Dass Gottlieb das Feste feiern nicht verlernt hat, durften wir über 3 Tage miterleben. Ob das Beisammensein mit der Familie und Verwandten, der schöne Überraschungsbesuch seiner Naturwachtkollegen, oder der Besuch des Bürgermeisters Gerold Welte mit Bettina, er hat sich sehr darüber gefreut.



Wie wertvoll und kostbar gute Freundschaften sind, erzählte uns allen Ulrich aus Tübingen, welcher Gottlieb in seiner Geburtstagsrede für 71 Jahre Freundschaft dankte. Als 9-jähriger Bub kam Ulrich 1952 mit seiner Familie nach Innerlaterns, um Urlaub zu machen. Mit Begeisterung half er damals mit auf dem Bauernhof und so entstand eine Freundschaft, welche bereits über viele Jahrzehnte anhält.

So kann Gottlieb nach 80 Lebensjahren mit Dankbarkeit zurückblicken und vertrauensvoll das Kommende erwarten!

Vielen Dank an die Verwandten der Jubilare für die Berichte.

Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz

Aktuelles aus dem Wald

Aktivitäten seit dem Frühjahr

Im Frühjahr 2023 wurden auf der Schattenseite Wies ca. 100 fm Durchforstholz durch den Maschinenring aufgerüstet. Das Holz wurde als Fassaden-Schnittholz verarbeitet.

Weitere Schläge wurden im Stürcherwald (Mittagplatz, Schneeschutz-Gatter, Düchelböden sowie kleinere Standorte) mit einer Gesamtmenge von ca. 250 fm getätigt. Das Holz wurde hier von Gemeindemitarbeitern und dem Maschinenring aufgerüstet.

Es erfolgte eine genaue Sortierung nach Bauholz (nach Liste) sowie Schindelholz und das restliche Brennholz wurde als Bahnlos zugestellt.

Weiters wurden im Bereich Hurstwald ca. 30 fm ausgezeichnet und aufgerüstet. Hier wurde das Holz zum Großteil für die Gemeinde (Alpe Wies, Brunnenröge, und Bauhofholz) verwendet. Auch hier wurde das Brennholz als Bahnlos zugestellt.

Im Bereich Zapfenböden und Schnetzersmahd erfolgte eine Aufarbeitung von Schadholz (Wipfelbrüche und Käferholz) mit einer Gesamtmenge von ca. 60 fm. Das Rundholz wurde ab Forststraße als Bauholz weiterverkauft, ein Teil (ca. 20 fm) für die Seilbahnen Laterns verwendet (Knebelholz).

Über den Sommer bis Anfang Herbst fielen an verschiedenen Standorten verteilt, ca. 160 fm Käferholz und Schadholz an. Das Rundholz wurde ebenso sortiert und als Schindelholz und Bauholz verkauft.

Im Herbst wurde eine kleinere Durchforstung (ca. 70 fm) vor der Riedle-Fütterung durch Holzakkordanten aus Laterns aufgerüstet. Ein Teil dieses Holzes wurde nochmals für die Seilbahnen Laterns benötigt, restliches Nutzholz wird für Schnittholz verwendet. Das Brennholz (höherer Anteil von ca. 25 %) ist in Form von Bahnlosen bereits zugestellt worden.

Im Bereich Düchelböden und Riedle-Fütterung wurden ca. 30 fm von Mitgliedern der Funkenzunft aufgerüstet und abtransportiert. Das Holz wurde von der Gemeinde Laterns zur Verfügung gestellt.

Aus Sicherheitsgründen ist es wiederum notwendig, bei den Liftrassen der 4-er und 6-er Bahn ca. 40 – 50 fm

zu schlägern. Wie in den vergangenen Jahren auch, werden diese Kosten durch die Seilbahnen Laterns getragen, der Verkauf erfolgt hingegen durch die Gemeinde.

Eine größere Partie Holz wurde im Bereich Feuerwehrhaus / Bauhof in Richtung Bärenfallentobel ausgezeichnet und mittels Seilkran zur Straße befördert. Die geschätzte Menge beträgt ca. 160 fm. Im selben Zuge beteiligte sich eine Privatperson mit ca. 100 fm an der Aufrüstung und Bringung des Holzes. Das komplette Nutzholz wurde ab Straße verkauft, das Brennholz wiederum als Bahnlos zugestellt und das Astmaterial an Ort und Stelle zu Hackschnitzel verarbeitet. Die Bringung des Holzes erfolgte durch heimische Forstunternehmer.



Bis Okt. 2023 wurde eine Gesamtmenge von ca. 800 fm eingeschlagen, welche zu allergrößtem Teil in Laterns verkauft oder weiterverarbeitet wurde. Ca. 70 fm wurden als Schindelholz in den Bregenzerwald geliefert.

Wie geht's im Jahre 2024 weiter?

Je nach Absatzmöglichkeiten wäre auf der Schattenseite (Stöckweg – Glockenwaldweg) eine Durchforstung bis zu 250 fm vorgesehen. Weiters wäre angedacht, bei der Talstation 6-er Bahn eine Partie Qualitätsholz zu rüsten (max. 80 fm).

Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz

Ausschuss für Bau und Infrastruktur

Im Bauausschuss haben wir uns dazu entschieden, die Liftstraße zu sanieren, nachdem im letzten Jahr bereits ein Teil der Hofstraße erfolgreich instand gesetzt wurde. Wir sind uns bewusst, dass solche Sanierungsprojekte kostspielig sind und daher immer nur schrittweise durchgeführt werden können. Nach sorgfältiger Planung und Besichtigungen wurde die Firma Lackinger mit Vermessungs- und Ausschreibungsarbeiten beauftragt. Mehrere regionale Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen, und wir erhielten drei vielversprechende Rückmeldungen. Einige Vorarbeiten, wie Entwässerung und Straßenbeleuchtung, werden von örtlichen Unternehmen und dem Bauhof erledigt. Der Baustart hat mittlerweile begonnen, und während der Bauphase bleibt die Liftstraße vorübergehend gesperrt. Die Seilbahnen sind jedoch über die Hofstraße weiterhin erreichbar.



Der Stöckweg, ein beliebter Wander- und Radfahrweg, wurde durch Starkregen im Frühjahr beschädigt. Die Reparatur erforderte einige Abklärungen, darunter mögliche Förderungen und die Beteiligung der Wildbach. Der Weg wurde nun mit robusten Steinen neu aufgebaut, und eine verbesserte Drainage wurde installiert. Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und örtlichen Unternehmen durchgeführt und werden teilweise aus dem Fördertopf für Mountainbike-Strecken finanziert.



Nach fast zwei Jahrzehnten Dienst hat das Bauhofauto ausgedient und wurde durch einen gebrauchten Mitsubishi Pickup ersetzt. Wir hoffen, dass das neue Fahrzeug genauso zuverlässig wie das alte ist und wünschen den Bauhofmitarbeitern eine gute Fahrt.



Ebenfalls sind wir auch die groben Schäden an der Oberdorfstraße Thal angegangen. Im Frühjahr wurden bereits Teile der Straßenentwässerung saniert. Die Vorarbeiten wurden vom Bauhof und örtlichen Firmen erledigt und die Asphaltierungsarbeiten wurden an die Firma Wilhelm und Mayer vergeben. Unsere Gemeinde ist stets bemüht, unser Straßennetz in gutem Zustand zu halten, um die Sicherheit und den Komfort zu gewährleisten.



Vielen Dank allen beteiligten Unternehmen und Mitarbeitern für ihr Engagement bei diesen wichtigen Projekten zur Verbesserung unserer Gemeindeinfrastruktur.

Ausschuss für Bau und Infrastruktur

Protokolle

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten handelt es sich um Auszüge der Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet (www.laterns.at) abgerufen oder bei der Gemeinde erfragt werden.

Verhandlungsschrift über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.2.2023

TOP 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

Bericht des Vorstandes:

Bianca Kumpitsch berichtet von der Sitzung am 26.01.2023:

- Holzbezugsrechte wurden beschlossen.
- Geschenkstannen für die Bauvorhaben wurde zugestimmt.
- Einem Unterstützungsbeitrag für den Kirchenchor über € 300,00 und dem MV-Laterns über € 2.180,00 wurde zugestimmt.
- Der Vertrag für die Wartungsleistungen in der VS Thal und im Dorfsaal mit der BIG GmbH wird verlängert.
- Der Voranschlag 2023 wurde behandelt.

Wald, Jagd & Naturschutz

Gerold Matt berichtet, dass ca. 35 m³ Holz auf Lager sind. Ein Teil liegt auf Gerstenböden und ein Teil bei der Säge. Dieses ist für den Auftrag von Dobler vorgesehen. Mit der Durchforstung in der Wies wurde letztes Jahr begonnen, je nach Wetterlage werden die Arbeiten dann fortgesetzt.

Familie & Kultur

Bianca Kumpitsch berichtet von den letzten beiden Sitzungen. Zwei Veranstaltungen sind geplant: Die Besichtigung des Krematoriums in Hohenems und ein Vortrag über das Erbrecht.

Die Schule wird an einem geförderten EU-Obstprogramm teilnehmen, die Abwicklung erfolgt über das AKS. Einmal wöchentlich wird Obst und Gemüse an die Schule geliefert. 50% der Kosten werden gefördert, die Gemeinde zahlt den Beitrag von € 10,00 pro Kind. Im Rahmen dieses Projektes wird bei der Schule ein Hochbeet angelegt und von der Schule dann auch betreut. Erfreulicher Weise hat die Direktorin Brigitte Beck dem Projekt gleich zugestimmt.

Im Dorfsaal wurde im Lagerraum neben der Küche ein Regal vom Gemeindearbeiter Jürgen Deschler eingebaut.

Bau & Infrastruktur

Roland Matt berichtet, dass die Vorgehensweise bzgl. Bonackerquellen 2 und 3 sowie verschiedene Projekte für dieses Jahr besprochen wurden.

Öffentlichkeit & Redaktionsteam

Doris Zimmermann informiert, dass kommende Woche eine Sitzung bzgl. der nächsten Ausgabe vom Gemeindeblatt stattfindet. Die Beiträge können ab sofort gesendet werden, der genaue Abgabetermin wird noch bekannt gegeben.

Landwirtschaft & Alpen

Der Vorsitzende berichtet, dass am 12.01.2023 eine Besprechung mit der Alpinteressentschaft Gapfohl stattgefunden hat. Gemeinsam mit Rainer Nesensohn haben sie die Kosten für die Alping der Tiere überarbeitet und um 9 – 10% erhöht. Maßnahmen, die auf Gapfohl geplant sind, wurden besprochen.

Am 02.02.2023 waren bei der Ausschusssitzung Maßnahmen für die Alpen ein Thema. Rainer N. wird für Gapfohl und Roland N. für die Wies zuständig sein. Bei größeren Investitionen werden sie Angebote einholen und für die Vergabe im jeweils zuständigen Gremium vorbereiten.

Für den Verkauf der Weidrechte Alpe Lindach ging am 09.01.2023 die Stellungnahme der Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum ein. Es wurde bestätigt, dass die Angebote ortsüblichen Preisen entsprechen. Eine Vergabeempfehlung wird noch im Alpausschuss besprochen, dann kann der Verkauf in der Gemeindevertretung behandelt werden.

AG Üble Schlucht

Dietmar B. informiert, dass Mitte Jänner die 1. Sitzung stattgefunden hat. Erweitert wurde die AG mit Robert N. und Isabella N. Durch die intensive Werbung in der ORF-Sendereihe „9 Schätze 9 Plätze“ werden viele Leute nach Laterns kommen. Das Ziel der AG ist, gut vorbereitet zu sein, die Besucher sollen einen guten Eindruck erhalten. Bei der Ideenfindung wurden über 100 Punkte gesammelt, diese sind zu behandeln und kommende Woche findet die nächste Sitzung statt.

TOP 3 BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2023

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Beschäftigungsrahmenplan 2023 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 4 VORANSCHLAG 2023

Der Vorsitzende präsentiert die Ergebnisse des VA 2023 **Gesamtaufstellung 2022**

	Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.717.100,00	2.646.400,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.899.300,00	2.708.000,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-182.200,00	-61.600,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	400.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	269.200,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-182.200,00	69.200,00

und stellt den Antrag, dem Voranschlag 2023 in der vorliegenden Form mit dem Ergebnishaushalt von € -182.200,00 und dem Finanzierungshaushalt von € 69.200,00 zuzustimmen. Die Finanzkraft wird mit € 906.300,00 festgestellt. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 5 UMWIDMUNG GPNR. 1696/4, GB ROBERT LINS

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf die Einleitung des Umwidmungsverfahrens als Anhörungsverfahren laut Entwurf mit der Planzahl 031-01-2023 vom 16.01.2023 für die Gp.Nr. 1996/4 im Ausmaß von rund 618 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet. Im Zuge des Umwidmungsverfahrens wird mit dem Grundeigentümer ein Raumplanungsvertrag (Verwendungsvereinbarung) vereinbart. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 6 UMWIDMUNG TEILFLÄCHE DER GPNR. 1517/1, GB WERNER HEINZLE

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf die Einleitung des Umwidmungsverfahrens als Anhörungsverfahren lt. Entwurf-Flächenwidmungsplanänderung Zahl 031-02-2023 vom 01.02.2023 GpNr 1517/1 einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 110 m² von Freifläche Sondergebiet Schiabfahrt in Freifläche Sondergebiet-Garage. Im Zuge des Verfahrens wird mit dem Bauherrn ein Raumplanungsvertrag (Verwendungsvereinbarung) abgeschlossen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 7 VERZICHT VORKAUFRECHT GPNR. 1372/9

a) Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns auf das Vorkaufsrecht der Liegenschaft in KG 92113 Laterns, EZ 683, Gst-Nr. 1372/9 verzichtet und stimmt der Löschung im Grundbuch zu. Mit der Löschung ist folgende Treuhandbedingung für den Urkundenverfasser verbindlich: Der Verkauf der Liegenschaft darf ausschließlich an den von der Gemeinde genannten Käufer R&R Immobilien, Rankweil, zu einem Verkaufswert von rund € 900.000,00 erfolgen. **Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

b) Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass weiters dem Käufer der Liegenschaft 1372/9 in Aussicht gestellt wird, dass bei Bedarf für die Projektierung und Umsetzung von einem Neubauprojekt der Erwerb des Grundstücks 1372/12, Grundbesitzer Gemeinde Laterns, zu einem späteren Zeitpunkt grundsätzlich möglich ist. Der Grundstückspreis richtet sich nach dem Verkehrswert bzw. Grundstückspreis der Liegenschaft 1372/9. **Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 8 BROTLÄDELE THAL - UNTERSTÜTZUNGSBEITRAG

Der Vorsitzende stellt den Antrag von Doris Zimmermann, dass dem Antrag um Verlustübernahme von Harald Nesensohn über € 7.186,00 abzüglich € 605,00, dem Fehler bei der Kommunalsteuer, ausbezahlt werden. **Der Antrag wird mit 7:5 Stimmen abgelehnt.**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns einen Unterstützungsbeitrag zum Antrag vom 27.05.2022, Antragsteller Harald Nesensohn zur Förderung der Nahversorgung in der Höhe von € 5.400,00 übernimmt. Weiteres soll mit Harald Nesensohn, dem Betreiber des Getränkeautomaten beim Standort "Gemeindeamt", und der Gemeinde Laterns eine befristete Vereinbarung mit beiderseitigem monatlichem Kündigungsrecht abgeschlossen werden. **Der Antrag wird mit 7:5 Stimmen angenommen.**

TOP 9 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 12. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Die Niederschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung wird in der vorliegenden Form **ohne Änderungen einstimmig genehmigt.**

TOP 10 ALLFÄLLIGES

Amanda N. informiert, dass sie bzgl. Tonbandaufzeichnungen die Stellungnahme vom Gemeindeverband eingeholt hat und dem Vorsitzenden übermittelt hat. Der Vorsitzende informiert, dass von der Gemeindeverwaltung Informationen über die technischen Möglich-

keiten eingeholt wurden. Das Thema wird noch im Gemeindevorstand besprochen.

Doris Z. meint zu den Aufsichtsbeschwerden, dass es eine klare Aussage gibt, dass Mitglieder der Gemeinde-

Verhandlungsschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.3.2023

TOP 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

Bericht des Vorstandes:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass am 6. März eine Vorstandssitzung stattfand. Unter anderem wurden folgende Punkte besprochen:

- Vereinbarung mit dem Gesundheits- und Krankenpflegeverein bezgl. MOHI Laterns.
- Dem Ansuchen vom Bienenzuchtverein über eine Vereinsförderung wurde mit € 400,- einstimmig zugestimmt.
- Dem Ansuchen vom Gesundheits- und Krankenpflegeverein um einen Unterstützungsbeitrag für 2023 wurde mit einem Betrag von € 5,- pro Einwohner einstimmig zugestimmt.
- Am 14. März fand noch eine Besprechung statt.

Wald, Jagd & Naturschutz

Gerold Matt berichtet über die Durchforstung bei der Alpe Wies. Es gab ca. 100 m³ Holz, der Großteil wird für den Auftrag von Dobler Holzbau verwendet werden. Das Astmaterial und schlechteres Brennholz wurde zu Hackschnitzel verarbeitet und minderwertiges Holz wurde für ca. 180 m² Dielen für die Alpe Wies verwendet.

Bau & Infrastruktur

Roland Matt informiert, dass eine Sitzung stattgefunden hat. Im Moment gibt es aber nichts Spruchreifes zu berichten.

Familie & Kultur

Bianca Kumpitsch berichtet, dass am 24. Februar eine Sitzung stattgefunden hat und informiert über folgende Termine und Themen:

- Besichtigung Krematorium: findet am kommenden Freitag (24. März) statt
- Vortrag zum Thema Erbrecht mit Dr. Richard Forster findet am 18. April um 20 Uhr im Foyer statt
- Zudem wird vom Ausschuss ein E-Bike Kurs in Zusammenarbeit mit Sicheres Vorarlberg organisiert: 5. Mai von 15 – 18 Uhr beim Skiliftparkplatz

Thema Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz beschäftigt den Ausschuss auch sehr. Am 15. März fand

vertretung keine zusätzlichen Rechnungen stellen dürfen. Sie fordert daher die Rückzahlung dieser Beträge. Der Vorsitzende antwortet, dass er die Angelegenheit prüfen wird.

deshalb eine Sitzung mit Bürgermeister Gerold Welte, den 3 Kindergärtnerinnen und ihr statt. Es ging vorrangig um die Öffnungszeiten und um eine evtl. Mittagsbetreuung im Kindergartenjahr 2023/2024. Die Öffnungszeiten wurden auf 7 – 13 Uhr erweitert.

TOP 3 WAHL (NACHBESETZUNG) GEMEINDEVORSTAND

Auf Anfrage des Vorsitzenden bestätigt Dietmar Breuß, dass er die Wahl als Mitglied des Gemeindevorstandes annimmt. Der Vorsitzende bedankt sich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 4 WAHL VIZEBÜRGERMEISTER/IN

Auf Anfrage des Vorsitzenden bestätigt Dietmar Breuß, dass er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

TOP 5 ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES, GPNR. 1696/4, GB ROBERT LINS

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Umwidmung von der Gp.Nr. 1996/4 GB Robert Lins mit einem Flächenausmaß von ca. 618 m² gem. Entwurf Zahl 031-01-2023 vom 16.01.2023 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet zugestimmt wird. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 6 ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES, TEILFLÄCHE DER GPNR. 1517/1, GB WERNER HEINZLE

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Umwidmung einer Teilfläche vom GpNr. 1517/1 Werner Heinzle mit dem Flächenausmaß von ca. 110 m² gem. Entwurf Zahl 031-02-2023 vom 01.02.2023 von Freifläche Sondergebiet Schiabfahrt in Freifläche Sondergebiet Garage zugestimmt wird. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 7 UMWIDMUNG GPNR. 338/9, GB NORBERT MATT

Der Vorsitzende stellt den Antrag für die geplante Umwidmung einer Teilfläche vom GpNr. 338/9 mit einem Flächenausmaß von ca. 156 m² laut Plan vom 14.03.2023 Zahl 031-03-2023 das Umwidmungsverfahren gemäß § 23 RPG als Anhörungsverfahren einzuleiten. Die Teilfläche soll von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Bau-

fläche Wohngebiet umgewidmet werden. Im Zuge des Umwidmungsverfahrens wird mit dem Grundeigentümer ein Raumplanungsvertrag (Verwendungsvereinbarung, Bebauungsfrist, Baunutzungszahl) abgeschlossen.

Dieser Antrag wird mit 10 Stimmen angenommen, zwei Enthaltungen wegen Befangenheit.

TOP 8 WEIDERECHTE ALPE LINDACH – VERKAUF

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die 8 Weiderechte der Agrargemeinschaft Alpe Lindach, welche die Gemeinde Laterns aus der Verlassenschaft nach Rosa Keckeis im Erbweg erhalten hat, gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen der Agrargemeinschaft Alpe Lindach und Empfehlung von der Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum vom 9.01.2023 (Vergabekriterien) sowie angebotenen Preis laut präsentierter Vergabeempfehlung an den Bieter 10 - 1 Stk.; Bieter 4 – 2 Stk.; Bieter 2 – 2 Stk.; Bieter 8 – 2 Stk. und Bieter 7 – 1 Stk. zum jeweils angebotenen Preis den Zuschlag erhalten sollen. **Diesem Antrag wird mit 11 Stimmen zugestimmt. Eine Enthaltung wegen Befangenheit.**

TOP 9 AUSMAß DER LOSE GEMÄß HOLZLOSEN-STATUTEN § 4

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt aus zeitlichen Gründen zur Aufbereitung an den Waldausschuss und anschließend zur Beschlussfassung an den Gemeinde-Vorstand delegiert werden soll. **Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

TOP 10 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 13. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

TOP 8, 1 Absatz: Beim Satz „Ein externer Fachexperte, Herr Mag. Goldner, wurde zur Prüfung der Unterlagen beigezogen, auch die Daten für das Brotlädele lagen nun vor.“ soll das Wort „nun“ gestrichen werden.

TOP 7, Absatz 9: Die gewidmete Fläche, welche im Gemeindebesitz ist, wird dem Hotel mehr nutzen als der Gemeinde.

Die Niederschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 11 ALLFÄLLIGES

a) Dietmar Breuß bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen aller Wähler. Er freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

b) Robert Nesensohn fragt nach, ob bei der Pistenraupe - welche sich im Besitz der Gemeinde befindet – Kosten

weiterverrechnet werden? Und ob diese auch für private Zwecke angefragt werden kann? Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde keine Pistenraupe besitzt. Er berichtet zudem, dass bei besagter Pistenraupe – welche von den Seilbahnen Laterns gekauft wurde, eine Vereinbarung mit dem Tourismusverein bezüglich Kostenschlüssel in Ausarbeitung ist bzw. abgeschlossen wurde. Die Gemeinde Laterns hat sich mit einem anteiligen Beitrag beim Stundenaufwand und Maschineneinsatz beteiligt. Kommt die Pistenraupe bei privaten Personen oder sonstigen Leistungen zum Einsatz, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

c) Amanda Nesensohn fragt nach, was die externe Beratung durch Herrn Goldner gekostet hat? Der Vorsitzende berichtet, dass die Rechnung ca. € 1.200, betrug. Zudem merkt sie an, dass man bei der Vizebürgermeisterfrage mit allen hätte reden sollen.

d) Adi Rohrer berichtet, dass beim Trittlitobel an mehreren Orten Beschädigungen gemacht wurden und er fragt nach, ob diese geahndet werden und ob die Täter bekannt sind? Der Vorsitzende bestätigt, dass hier Etwas beschädigt wurde und der Weg im Moment gesperrt ist. Er weiß jedoch nicht, wer dies gemacht hat. Er wird aber die Angelegenheit weiterverfolgen und Gespräche suchen. Zudem berichtet Adi Rohrer, dass er mit sofortiger Wirkung aus dem Ausschuss für Wald, Jagd & Naturschutz zurücktritt. Er hat versucht sich als politischer Vertreter einzubringen, dies habe aber nicht gefruchtet.

e) Der Vorsitzende berichtet, dass er bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Rankweil teilgenommen hat. Hier hat er erfahren, dass Amanda Nesensohn für Laterns die Ansprechperson ist. Er bedankt sich hierfür bei ihr. Bezüglich der Forderung, welche Doris Zimmermann bei der letzten Gemeindevertreter-Sitzung unter Allfälliges gestellt hat, informiert er: Er hat sich diesbezüglich nochmals erkundigt und folgende Antwort bekommen: Wenn für die Gemeinde Leistungen erbracht werden, welche nicht im Bereich als Mitglied der Gemeindevertretung liegen, sind Gemeindevertreter berechtigt Zahlungen bzw. Entschädigungen zu erhalten. Eine Rückzahlung kommt daher nicht in Betracht.

f) Gerold Matt fragt nach dem Stand der AG Photovoltaik? Amanda Nesensohn antwortet, dass die Arbeitsgruppe am Zug ist, mit welchen Bedingungen die Arbeitsgruppe das vorhandene Geld an die Gemeinde übergibt. Zurzeit verwaltet die Arbeitsgruppe das Geld.

Verhandlungsschrift über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.04.2023

TOP 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

Bericht des Vorstandes

Doris Zimmermann berichtet über die Sitzung vom 13.04.2023:

- Alpe Wies: Die Vergabe für die Anschaffung eines Reinigungsautomaten wurde beschlossen.
- Sanierung Hofstraße – Vergabe der Planung und Bauaufsicht: Da die Beratung noch im Bauausschuss erfolgt, wurde die Vergabe an den Bürgermeister delegiert.
- Ausmaß Holzlose: Wie bei der GV-Sitzung beschlossen, wurde das Thema an den Ausschuss Wald, Jagd & Naturschutz delegiert und zur Beschlussfassung an den GVo. Im Ausschuss hat die Liste FÖL einen Vorschlag gemacht, der jedoch nicht angenommen wurde. Mehrheitlich war der Ausschuss dafür, das Ausmaß wie gehabt zu belassen und nur die Zustellkosten zu erhöhen. Das wurde im GVo dann beschlossen. Eine Gemeinde-Info mit den Angaben ging an alle Haushalte.
- Antrag Verein Laternser Lädle Treff (LLT): Ein neuer Verein LLT wurde gegründet. Dieser hat Interesse, die Räumlichkeiten des ehem. Brotlädele zu nutzen und einen Antrag gestellt. Grundsätzlich wird das Vorhaben begrüßt, aber zuerst muss ein Konzept her (gesetzeskonform), dann kann man weitersehen.
- Dorfsaal – Nutzung für Veranstaltungen: Das Thema wurde nur besprochen. Wir erhalten immer mehr Anfragen für Veranstaltungen von Auswärtigen. Die GV hat die Gebühren für 2023 beschlossen. Das Thema Dorfsaal muss neu überarbeitet werden, um eine gute Lösung zu finden, die für alle tragbar ist (was wollen wir; was sind die Bedingungen). Es braucht auch eine klare Anweisung an die Gemeindeverwaltung, was bei Anfragen zu tun ist. Der Vorsitzende ergänzt, dass der Saal ursprünglich nur für Vereine gedacht war, jetzt gibt es schon externe Anfragen für 2024.

Wald, Jagd & Naturschutz

Gerold Matt berichtet, dass in der Sitzung die Holzlose besprochen wurden. Doris Z. macht den Vorschlag der Liste FÖL, die Menge auf 2 fm zu erhöhen, wieder ab Stock anzubieten, die Zustellkosten sind vom Empfänger zu bezahlen, Nutzlosbetrag auf € 100,00. Mehrheitlich war man nicht dieser Meinung, das Ausmaß wurde wie im Vorjahr belassen, die Transportkosten wurden erhöht.

Letzte Woche wurde beim Leuebodenweg begutachtet, was gefällt werden muss. Eine weitere Begehung bzgl. Schadholz beim Trittleobel fand wegen der Schneelage nicht statt. Aus diesem Grund wird die für morgen geplante Sitzung um 14 Tage verschoben, damit berichtet werden kann. Doris Z. regt an, lieber die Begehung abzuwarten und danach einen Termin auszumachen.

Bau & Infrastruktur

Roland Matt berichtet, dass eine Sitzung und ein Termin bei Adler & Partner mit Wilfried Keckeis und dem Bürgermeister von Viktorsberg, Philibert Ellensohn, stattgefunden haben. Thema war das Quellschutzgebiet Bonacker. Laut Gutachten sind die Kosten für die Ablöse hoch. Nur die unteren zwei Quellen, die ablösefrei sind, sollen gefasst werden. Wilfried Keckeis wollte die oberen zwei Quellen auch dazu nehmen. Wenn die Alpe auffährt, wird abgeleitet und wenn sie abfährt, eingeleitet. Philibert Ellensohn wird das noch bzgl. der Kosten abklären. Damit das Recht auf die Quellen nicht verloren geht, bleiben sie dran.

Prüfungsausschuss

Amanda N. berichtet, dass sie eine Stellungnahme zur mittelfristigen Finanzplanung abgegeben haben. Sie haben am 03.02.2023 einen Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung erhalten, jährlich negatives Ergebnis von € 300.000, bis 2027. Die Gemeinde ist in der glücklichen Lage, einen ertragreichen Forstbetrieb in ihrem Besitz zu haben. Bereits zwei Waldwirtschaftspläne wurden erstellt, im Jahr 2007 und 2013. Derzeit sind die Holzpreise hoch. Daher erfolgte die Anregung, den Waldwirtschaftsplan so weit als möglich umzusetzen, um zukünftige negative Ergebnisse teilweise auszugleichen.

Im Anschluss erfolgte eine Diskussion über die Zuständigkeit vom Prüfungsausschuss in fachlichen Angelegenheiten und der Waldbewirtschaftung.

AG Üble Schlucht

Dietmar B. informiert, dass am Montag die 5. Sitzung stattgefunden hat. Die Ansprechpartnerin für „Natura 2000“ war zu Gast. Derzeit läuft die Einholung der Bedingungen für das Aufstellen von Informationstafeln, deren Inhalt muss noch fixiert werden. Die Beschilderung der Wanderwege ist bereits gut, die Varianten für Rundwanderungen sollten noch ergänzt werden. Der Vorsitzende informiert, dass die Instandhaltungsarbeiten für den 05.05. vorgesehen sind.

TOP 3 RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vertagung des TOP 3 „Rechnungsabschluss 2022“. **Dem Antrag wird mit 7:5 Stimmen zugestimmt.**

TOP 4 DEPONIE WALLENWEG – ÄNDERUNG VON GEMEINDEGUT

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Grundfläche für die Deponie Wallenweg gemäß Einreichplanung als Deponiefläche zu nutzen und aus der derzeitigen Nutzungswidmung Wald zu nehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 5 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 14. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Wortmeldung auf Seite 3: bzgl. der Waldausschusssitzung, dass diese ohne die Mitglieder der Liste FÖL stattgefunden hat.

Die Niederschrift der 15. Sitzung der Gemeindevertretung wird in der vorliegenden Form mit der besprochenen Änderung mit **10:2 Stimmen genehmigt. Enthaltung: Doris Zimmermann, Amanda Nesensohn.**

TOP 6 ALLFÄLLIGES

- a) Roland M. berichtet über den neuen Verein LLT - „Latenser Lädle Treff“, gegründet von Günther Nesensohn, Egon Heinzle, Gernot Gögele und ihm, Roland Matt.
- AG Nahversorgung hat sich aufgelöst; erste Treffen im November
 - Wichtiges Ziel: Anbieten von frischem Brot, mit dem „Kobler Bäck“ wurde ein Partner gefunden

Verhandlungsschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.06.2023

TOP 2 TONAUFNAHMEN VON ÖFFENTLICHEN SITZUNGEN DER GEMEINDEVERTRETUNG

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass bei der heutigen GV-Sitzung Tonaufnahmen als Probelauf gemacht werden. Diese werden nach dem Test gelöscht.

Der Antrag wird mit 11:1 Stimmen angenommen.

TOP 3 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

Vorstand

Dietmar B. berichtet von der 22. Sitzung vom 15.05.2023:

- Zwei Beschlüsse bzgl. Grundtrennungen
- Das Thema Tonaufnahmen wurde grundsätzlich diskutiert. Vorteil ist die Hilfestellung bei der Protokollerstellung und durch die Beschallung die

- Abklärungen mit der BH Feldkirch, Erstellung der Statuten und Vereinsgründung
- Ansuchen um kostenfreie Nutzung der Räumlichkeiten im Gemeindeamt an den GVo
- Abklärungen mit der BH Feldkirch bzgl. dem Verkauf von Lebensmitteln und der Ausschank von Getränken laufen
- Informationsschreiben an die Bevölkerung ist geplant

b) Amanda N. fragt bzgl. der aktuellen Lage in Bezug auf die Raiffeisenbank und die Nutzung der Räumlichkeiten an. Der Vorsitzende informiert, dass ein erster Termin diese Woche stattgefunden hat. Vom Bauausschuss war Roland M. dabei. Sobald konkrete Unterlagen bzw. ein Kaufangebot vorliegt, wird das Thema in der GV behandelt.

c) Adi R. erkundigt sich nach dem aktuellen Projektstand des ehem. Berghofes Mangold. Der Vorsitzende informiert, dass der Kaufvertrag abgeschlossen wurde.

d) Dietmar B. fragt nach dem Grund für die zwei Gegenstimmen bei der Genehmigung des Protokolls, da von ihnen kein Änderungsantrag erfolgte. Doris Z. und Amanda N. sind mit dem Protokoll nicht einverstanden. Es sind immer wieder Änderungen und Nachbesprechungen notwendig (Verständlichkeit für Außenstehende, einzelne Formulierungen etc.). Im Dezember wurde der Antrag auf Tonbandaufzeichnungen gestellt, aber das wurde noch nicht umgesetzt. Aufnahmen wären von Vorteil, u.a. wegen der langen Zeit zw. den Sitzungen, wer erinnert sich da noch genau an Gesagtes.

bessere Verständlichkeit im Raum. Ein Testbetrieb soll gemacht werden um abzuklären, welche technischen Geräte notwendig sind. Dem GVo ist es wichtig ist, dass Bedingungen und Voraussetzungen für die Handhabung der Tonaufnahmen ausgemacht werden. Ein paar Beispiele anderer Gemeinden wurden genannt. Der Beschluss für die Einführung soll zusammen mit den Bedingungen gefasst werden.

Wald, Jagd & Naturschutz

Gerold Matt berichtet von verschiedenen Partien und der Verwendung des Holzes für gemeindeeigene Zwecke (Brunnenröge, Bauhof, Alpen), Dachstuhl, Bauholz, Brennholz und Schindelholz.

Insgesamt wurden ca. 1.000 Pflanzen aus dem Forstgarten entnommen und hauptsächlich von Reinhard M. im Stürcher und auf Zapfenböden gesetzt.

Einschlag aktuell ca. 550 fm, gerüstet hauptsächlich von den Gemeindarbeitern und vom Maschinenring. Bei der neuen Deponie wird voraussichtlich eine Partie anfallen. Ansonsten bleibt abzuwarten, wieviel Schadholz noch anfällt. Reinhard M. ergänzt, dass von den Gemeindarbeitern bei der bestehenden Deponie einige Pflanzen gesetzt wurden.

Bau & Infrastruktur

Roland Matt berichtet von der letzten Sitzung: Gerhard Lackinger wird zur nächsten Sitzung eingeladen um Verschiedenes bzgl. der letzten und anstehenden Sanierung zu besprechen. Der bestehende Ballfangzaun wurde bereits einmal erhöht und kann nicht mehr höher gemacht werden. Jetzt soll unterhalb der Volksschule ein weiterer Zaun aufgestellt werden (ca. 1,5 m hoch und ca. 13 m lang). Die Verkleidung macht die Familie Moschner.

Landwirtschaft & Alpen

Der Vorsitzende berichtet, dass man auf die Wies und zum Teil auf Gapfohl auch schon aufgefahren ist. Es wurde besprochen, dass für Maßnahmen auf der Alpe Wies Roland N. und für die Alpe Gapfohl Rainer N. zuständig ist. Er ist auch der Ansprechpartner für die Alpinteressenschaft Gapfohl.

Roland N. berichtet, dass bei der Tenne der Alpe Wies der Boden (ca. 180 m²) und die Stiege erneuert wurden. Diese Arbeiten wurden an etwa vier Samstagen durchgeführt. Thomas Matt hat in der Tenne ein Licht montiert und für die Melkanlage den Waschautomaten angeschlossen. Er spricht allen, die hier mitgeholfen haben, seinen Dank aus. Der Vorsitzende informiert, dass der Förderantrag für die Selbstränke, den Waschautomaten und die Melkanlage eingereicht wurden. Die Rückmeldung vom Land Vorarlberg liegt vor.

Rainer N. berichtet, dass in der Hinterwies Äste zurückgeschnitten und Stacheldraht von früheren Zaunanlagen entfernt wurde. Am 19.05.2023 ist man mit 95 Stück auf die Hinterwies aufgefahren, am 30.05. mit einem Teil der Mutterkühe (ca. 90 Stück) auf Gapfohl. Insgesamt werden dann ca. 200 Tiere auf der Alpe sein. Am 25.06.2023 findet die Kreuzeinweihung statt, genauere Infos folgen. Weitere Projekte sind geplant, wie z.B. die dringende Instandhaltung bestehender Wasserstellen. Er bedankt sich bei der Alpinteressenschaft und den Hirten für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.

Familie & Kultur

Bianca Kumpitsch berichtet, dass zwei Sitzungen stattgefunden haben (11.04. und 24.05.). Die Besichtigung des Krematoriums und der Vortrag zum Erbrecht waren gut besucht. Der Tischtennistreff wurde von Werner Heinzle und Florian Zech gestartet und wird gut angenommen. Es wird überlegt, wie es nach der Sommerpause im Herbst weitergehen kann.

Ein geplantes E-Bike Fahrsicherheitstraining fand aufgrund von zu wenigen Anmeldungen nicht statt.

TOP 4 RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass dem Rechnungsabschluss 2022 in der vorliegenden Form zugestimmt wird. **Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

Gesamthaushalt (Inklusive interne Vergütungen)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.458.298,40	2.375.528,75
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.701.461,80	2.544.267,38
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	-243.163,40	-168.738,63
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	261.134,05	
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	273.259,55
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	17.970,65	-441.998,18
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		86.301,73
(SA7) Veränderung an liquiden Mitteln		-355.696,45

Vermögenshaushalt

Aktiva	
(A) Langfristiges Vermögen	25.841.165,04
(B) Kurzfristiges Vermögen	446.071,41
Summe Aktiva	26.287.236,45
Passiva	
(C) Nettovermögen	15.390.318,20
(D) Investitionszuschüsse	5.181.977,38
(E+F) Fremdmittel	5.714.940,87
Summe Passiva	26.287.236,45

TOP 5 GEMEINDEWOHNUNG UNTERKIRCHDORF-STRASSE 20A, TOP 11: VERGABE KÜCHE

Der Vorsitzende stellt den Antrag von Doris Z. auf Vertagung, um weitere Angebote einzuholen. **Der Antrag wird mit 3:7 Stimmen abgelehnt. Zustimmung: Doris Z., Amanda N., Adi R.; 2 Enthaltungen wegen Befangenheit.**

Der Vorsitzende stellt den Antrag für die Vergabe für die Lieferung und Einbau einer Küche in TOP 11, Unterkirchdorfstraße 20a, an Kurt N. lt. Angebot vom 06.05.2023 und Aufpreis für die Ausführung für gesamt € 15.811,50, Lieferung KW 40. **Der Antrag wird mit 8:2 Stimmen angenommen. Gegenstimmen: Doris Zimmermann, Adi Rohrer; 2 Enthaltungen wegen Befangenheit.**

TOP 6 SEILBAHNEN LATERNEN: BESCHNEIUNG – VERLEGUNG VON LEITUNGEN AUF GPNR. 1372/1

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laternen die Zustimmung erteilt, auf dem Grundstück Nr. 1372/1 lt. Übersichtsplan „Einreichprojekt – EP-23-07“ vom 20.05.2023 und der damit zusammenhängenden Grundinanspruchnahme für die unterirdisch zu verlegenden Wasser-, Strom- und Datenleitungen sowie unterirdisch Wasser-, Strom- und Datenanschluss-Stellen (Schächte) zu errichten, dies jeweils für den Zweck der Errichtung und des Betriebes einer Anlage zur Erzeugung technischen Schnees erforderlich sind. **Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 7 ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES GPNR. 338/9, GB NORBERT MATT

Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:
a) Dass dem Einspruch von Klemens Ras-Schmid lt. Schreiben vom 18.04.2023 aus den vorher erwähnten Gründen nicht stattgegeben wird. **Der Antrag wird mit 10 Stimmen angenommen. 2 Enthaltungen wegen Befangenheit.**

b) Den Flächenwidmungsplan wie folgt zu ändern: Eine Teilfläche ca. 156 m² der Gp.Nr. 338/9 Grundbesitzers Norbert Matt, wird laut Plan vom 14.03.2023 Zahl 031-03-2023 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet umgewidmet. **Der Antrag wird mit 10 Stimmen angenommen. 2 Enthaltungen wegen Befangenheit.**

TOP 8 HONORARNOTE RA WELTE: FREIGABE ZUR ZAHLUNG

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Honorarnote Nr. 23/152 von Rechtsanwalt Dr. Rainer Welte vom 10.05.2023 in Höhe von brutto € 10.993,85 zur Zahlung freizugeben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 9 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 15. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Der Vorsitzende informiert, dass die Niederschrift ohne Beschluss als genehmigt gilt, wenn keine Änderungen erfolgen, lt. Rücksprache mit der BH. Werden Änderungen gewünscht, so muss über jeden Änderungswunsch (TOP) einzeln abgestimmt werden. Dann wird über das gesamte Protokoll abgestimmt. Dann wird die Niederschrift entsprechend korrigiert und erst dann veröffentlicht. Diese Vorgehensweise praktizieren auch andere Regio-Gemeinden.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Wortmeldung auf Seite 5 im letzten Absatz von ihm war, denn Bianca Kumpitsch war nicht anwesend. Das ist ein Tippfehler und wird korrigiert.

Amanda N. merkt zu TOP 3 an, dass der Beschluss mit 7:5 Stimmen erfolgte. Die Zustimmungen oder die Gegenstimmung sollten, wie auch bisher, angeführt werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift als genehmigt gilt, da keine Einwände vorgebracht wurden.

TOP 10 ALLFÄLLIGES

Es gibt keine Wortmeldungen.

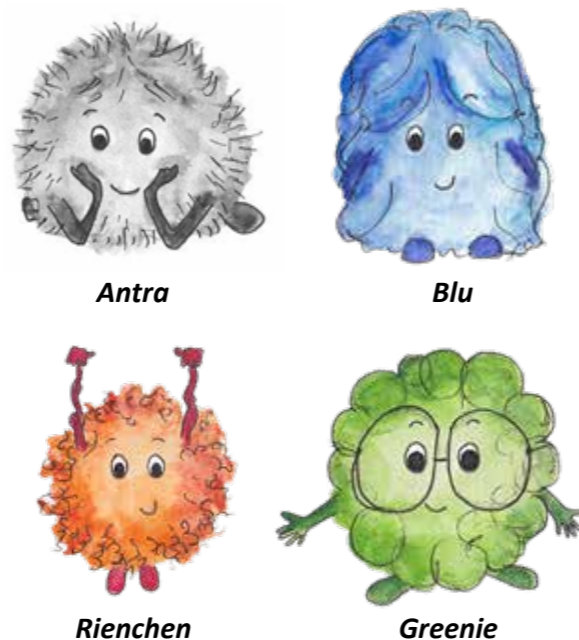
Kindergarten Laterns

Am 12. September starteten 25 aufgeweckte, neugierige Kinder in Begleitung der 4 Wusels Antra, Blu, Rienchen und Greenie das neue Kindergartenjahr.



Arthur, Lena, Marvin, Rosa H., Emma, Elisa, Johannes, Niko, Frederik, Alina, Filippo, Alexander, Ayse, Pius, Elias, Clemens, Benjamin, Aaron, Fridolin, Mia Zita, Paulina, Leon, Jonas, Rosa und Landolin wuseln fröhlich durchs Hintertobl.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr ...
Petra, Kerstin und Ingrid



Volksschule Laterns

Mit Vollgas ins neue Schuljahr 2023/2024

Mit viel Elan und Schwung sind wir ins neue Schuljahr gestartet und freuen uns sehr unsere drei Erstklässler in unserer Schulgemeinschaft aufnehmen zu können.

Willkommen Emilia, David und Maximilian!



Insgesamt sind wir 32 Kinder und freuen uns auf eine spannende und ereignisreiche Zeit.

Bei uns auf dem Schulhof hat sich in den Ferien etwas getan. Unser Hochbeet ist gekommen. In den nächsten Wochen wird es mit dem Sträucherschnitt, dem Rasen-

schnitt und dem Herbstlaub gefüllt. Obendrauf kommt eine Schicht aus Komposterde und Humus. Was wir in unserem Hochbeet anpflanzen und was wir dann Leckeres daraus zaubern, kannst du auf unserer Homepage weiterverfolgen. Wir bedanken uns bei der Unterstützung vom EU-Schulobstprogramm, der Gemeinde Laterns, der Schlosserei Matt und den Gemeindemitarbeitern.



Bei uns in Laterns, wie auch bei allen anderen Volksschulen des Landes, ist die Sprach- und Leseförderung fester Bestandteil im Schulalltag.



Um diese Bemühungen sichtbar zu machen, aber auch das weitere Entwicklungspotential aufzuzeigen, können sich Vorarlberger Schulen für die Zertifizierung „Lesende Schule – Gütesiegel für Sprachliche Bildung und Lesekompetenz“ bewerben. Auch wir haben uns beworben und legen in diesem Schuljahr unseren Schwerpunkt in der Steigerung der Sprach- und Lesekompetenz. Unterstützt werden wir von der Pädagogischen Hochschule und vom Sprache-Lesen Team der Bildungsdirektion.

Wenn ihr mehr von uns und all unseren Aktivitäten während des Schuljahres erfahren möchtet, dann schaut doch auch mal auf unsere Homepage: <https://laterns1.jimdofree.com>

Liebe Grüße aus der Schule
Silvia Greber

Mittelschule Zwischenwasser

Kennenlernvormittag der 1. Klassen

25 Mädchen und Buben (10 Kinder aus Batschuns, 3 Kinder aus Dafins, 3 Kinder aus Laterns und 9 Kinder aus Muntlix) schulten heuer in unserer Mittelschule Zwischenwasser ein. Für die meisten Kinder bedeutete der Schulwechsel eine große Umstellung. Erleichtert wurde der Einstieg in die Mittelschule durch einen Kennenlernvormittag im Frödischsaal Muntlix, der von den Klassenvorständen Simone Schönwetter und Mathias Andreatta vorbereitet und gestaltet wurde.



Am 21. September war es für die 1a und 1b so weit. Neben Spaß und Spielen standen Kennenlernen und Stärken der Gemeinschaft sowie das Erstellen der Klassenregeln im Vordergrund. Zum Abschluss gab es noch eine Schulrallye!

Mittelschule Zwischenwasser
Simone Schönwetter und Mathias Andreatta



Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland

Kreative Kettenschmiede

Am Freitag, den 08. September fand im Jugendtreff Laterns ein Bastelnachmittag statt. Unter dem Motto "Kreative Kettenschmiede" konnten sich die Jugendlichen verschiedene Schmuckstücke gestalten. Angefangen bei eleganten Halsketten über schicke Ohringe bis zu farbenfrohen Freundschaftsbändchen - die Teilnehmenden ließen ihrer Fantasie beim Gestalten der Accessoires freien Lauf. Mit Beginn um 14:30 Uhr füllte sich der Jugendtreff rasch mit engagierten jungen Bastlern und Bastlerinnen. Bei traumhaftem Wetter und entspannter Atmosphäre kreierten die Jugendlichen beeindruckende Schmuckstücke. Mit großem Enthusiasmus tauschten sich alle Teilnehmenden über ihre Ideen und Werke aus und unterstützten sich dabei gegenseitig.

Es war ein sehr gelungener Bastelnachmittag, der – wie auch von den Jugendlichen gewünscht – wieder stattfinden wird.

OJA Lebensraum Vorderland
Fabian Bertsch



Schützenkompanie Laterns

Kirchliche Ausrückungen

Im Frühjahr und Sommer waren wir bei einigen kirchlichen Anlässen mit dabei und rückten beispielsweise für unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge zu deren Ehrentag aus.



Weiters waren wir bei den Patrozinien in Innerlaterns und Bonacker ebenso dabei, wie auch an unserem großen „Schützentag“, dem Fronleichnamsfest mit anschließender Prozession im Thal. Dabei wurden unsere Hüte und die Fahne wie jedes Jahr mit Eichenlaub geschmückt.

Angelobung

Am 28. April wurden wir vom Österreichischen Bundesheer eingeladen, an der Angelobung der neuen Rekruten auf der Gastra in Rankweil teilzunehmen. Gemeinsam mit Abordnungen weiterer Traditionsschützenkompanien aus der Umgebung wohnten wir dem Festakt bei strömendem Regen bei.

Generalversammlung



Prof. Erwin Fitz

Das Vorarlberger Traditionsschützenregiment hielt am 16. Mai im Jufa-Hotel ihre Generalversammlung ab. Dabei wurden Vertreter aller Vorarlberger Traditionsschützenvereine vom Regimentskommandant Prof. Erwin Fitz im Laternsertal begrüßt.

Grillfest der Fahnenpaten

Am 17. Mai wurden wir anlässlich des 10-jährigen Fahnenjubiläums von der Fahngota Gerda und Fahngöti Ernst in den Mittleren Bonacker eingeladen. Dies nahmen wir zum Anlass, um sogleich eine Probe im Bonacker abzuhalten.

Für Gota und Göti wurde natürlich auch eine Ehrensalue abgefeuert. Obmann Christof überreichte den beiden

Paten ein Erinnerungsbild und Blumen. Anschließend wurden wir mit Grillköstlichkeiten verpflegt und ließen beim gemütlichen Beisammensein den Abend in den Morgen übergehen.



Ein herzliches Dankeschön an Gota und Göti für diesen tollen Abend!

Musikfest

Beim Jubiläumsfest des Musikvereins ließen wir Schützen es uns nicht nehmen, beim großen Festumzug am Sonntag mitzumarschieren. Gemeinsam mit dem Festführer, unserem ehemaligen Kameraden Martin Komar und seinen beiden Festdamen, zogen wir in das Festzelt ein. Zuvor schossen wir aber vor der Ehrentribüne die Salute für den Musikverein und die Gäste, die zahlreich ins Laternsertal gekommen sind.



Im Anschluss ließen wie das Festwochenende gebührend in der Bar und der Weinlaube ausklingen.

Schützenkompanie Laterns
Roland Keckeis

Familienverband Laterns

Eltern-Kind-Bewegungstreff

Von Herbst 2022 bis zu den Sommerferien 2023 haben wir uns jeden Freitagvormittag zum Eltern-Kind-Bewegungstreffzusammengefunden. Eingeladen waren alle Kleinkinder, die bereits laufen können, bis ca. 3 Jahre, mit Erwachsenenbegleitung. Erstmals boten wir die Möglichkeit an, über das ganze Schuljahr hinweg teilzunehmen und jederzeit einzusteigen.

Es freut uns sehr, dass dies 17 Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen genützt haben.

Unsere Motivation ist, den Kindern schon im frühen Alter verschiedene Arten von Bewegung näher zu bringen und ihnen Spaß daran zu vermitteln. Ganz wichtig sind uns dabei wöchentliche Rituale, wie z.B. unser Begrüßungs- und Schlusslied. Auch auf den Bewegungsparcours freuen sich die Kinder jedes Mal fast genauso wie auf die Apfelschnitz am Ende der Stunde. Neben den Ritualen und Wiederholungen mangelt es jedoch auch nicht an Abwechslung: Wir veranstalteten z.B. eine Faschingsstunde mit lustigen Spielen und eine Bobbycar/Rutschautostunde. Auch verwenden wir zwischendurch Alltagsmaterialien und sind immer wieder erstaunt, was man beispielweise mit einer Decke, einem Luftballon oder sogar einem Kochlöffel im Turnsaal alles machen kann.

Im Oktober starten wir wieder mit unserem Bewegungstreff und freuen uns schon auf viele begeisterte TeilnehmerInnen!



Zumba Tanztraining - Let's get Zumba !

Ganz unter diesem Motto fanden immer donnerstags im Dorfsaal die Zumba-Einheiten statt. Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Zu lateinamerikanischen Rhythmen und Tanzstilen wird mit viel Spaß der ganze Körper trainiert.



Nach der letzten Einheit ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Vielen Dank an Beth Mandlik von "Feel Good Fitness by Beth" für die tollen Zumbastunden.

Maidja-Palma binden

Für unsere Blumensträuße haben wir aus dem Vollen geschöpft: Feld- und Gartenblumen, Gräser, Kräuter, ... in allen Farben und Formen.

Die bunten Sträuße wurden in der Messe gesegnet und dann von den Mädchen in die Häuser des Dorfes getragen.



Familienverband Laterns
Beate Nesensohn, Anita Nesensohn und Daniela Alge

Bergfreundeverein Laterns

Gut besucht und lustig war unser Spieleabend den wir am 24. März im JUFA Hotel abgehalten haben. Nachdem wir uns in Gruppen eingeteilt hatten, wurden die verschiedensten Spiele wie z.B. „Tabu XXL“, „Rummikub“ und „Würfelspiele“ gespielt.



Ende Mai wurde beim Alpengarten der Zaun aufgestellt. Weiters wurde jeden 1. Samstag im Monat, größtenteils mit den gleichen Personen, im Garten gejätet, um ihn in Schuss zu halten. Neue Pflanzen wurden von Renate Heinzle und Daniela Alge in Lindau besorgt und gleich im Eingangsbereich gepflanzt.



Zwei Bäume mussten auch noch weichen und so hat Enrico Vith diese, mit ein paar Männern, kurzerhand am 29.06. gefällt. Ein großer Dank an alle Helfer die bei den Gartenarbeiten geholfen haben.

Unsere Obmann-Stellvertreterin Stefanie Vith und ihr Lebensgefährte Michael Salzgeber durften am 2. Juni ihren Sohn Felix begrüßen. Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern und wünschen Ihnen viel Freude mit ihrem kleinen Sonnenschein.

Ein weiteres Vorstandsmitglied feierte ein schönes Fest. Unsere Chronistin Carmen Heinzle und Roman Ludescher gaben sich am 10. Juni in der Pfarrkirche Weiler das Ja-Wort. Wir wünschen euch alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Bei traumhaftem Wetter machten sich 5 Erwachsene und 2 Kinder am 17. Juni auf den Weg, um ein Sonnwendfeuer auf der NOB zu entzünden. Dort oben konnte man nicht nur einen wunderschönen Sonnenuntergang bestaunen, sondern hatte auch freie Sicht auf die umliegenden Berge, wo zahlreiche Feuer gebrannt haben.

Trotz unsicherem Wetter trafen sich 9 Personen am 21. Juli zu einem abendlichen Spaziergang bei der Kirche St. Arbogast, Götzis. Bei der Kneippanlage sowie einem Kräutergarten machten wir einen Zwischenhalt. Abschließend gab es einen amüsanten Ausklang in einer Pizzeria.



Am 20. August ging es vom ersten bis zum letzten Schritt mit sommerlich heißen Temperaturen für 10 Erwachsene und 2 Kinder von St. Christoph aus über den Berggeistweg zur Kaltenberghütte. Zwei wanderfreudige davon haben noch die Maroiköpfe bestiegen. Nach einer Stärkung auf der Kaltenberghütte ging es dann Richtung Rauh weiter, wo die Autos auf uns warteten. Bei einem kühlen Getränk im Gasthaus Taube in Rankweil haben wir den schönen Tag ausklingen lassen.



Mit Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Gründungsmitglied Karl Nesensohn am 7. September verstorben ist. Wir wünschen Klara und ihrer Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Karl, vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz den du für den Bergfreundeverein geleistet hast!

Bergfreundeverein Laterns
Daniela Angerer

Latenser Chörle

Wir feiern 30 Jahre Latenser Chörle!

Erstkommunion

Im Frühling haben wir fleißig geprobt, da einige Messen anstanden. Neben dem Gründonnerstag durften wir auch das Dankfest der Erstkommunion musikalisch gestalten. „Was gibt es Schön’res als ein Regenbogen!“ Wir freuten uns sehr über die leckeren Jausen bei den darauffolgenden Proben, die wir als Dank der Erstkommunion-Familien erhalten haben.



Firmung

Auch bei der Firmung am 27.05.2023 haben wir die Messe mit einigen Liedern bereichert. Dabei hat uns Sophia aus Rankweil auf der Geige begleitet, was den Auftritt zusätzlich aufgepeppt hat.

Jubiläums-Ausflug

Zum 30-jährigen Chörle-Jubiläum machten wir bei wunderschönem Wetter einen zweitägigen Ausflug im Latensertal. Teils zu Fuß, teils mit der Seilbahn, machten wir uns am Samstag, den 15. Juli, auf den Weg zur Falbastuba, wo wir uns beim umfangreichen Frühstücksbuffet verwöhnen ließen. Gestärkt bestiegen wir den Falba, um die Aussicht zu genießen.



Auf dem Weg zum Alpwegkopf kehrten wir bei der Rankler Skihütte und der Tschuggen-Alpe zu, wo wir eine richtige Gaudi hatten. Dabei hat es auch die ein oder andere Runde Schnaps gegeben.



Beim Alpwegkopf grillten wir und verbrachten den Abend mit Singen und gemütlichem Beisammensein. Dolores und Simone haben uns mit einem lustigen Programmpunkt überrascht:

Vor 30 Joahr hed's mem Chöarle agfanga, noch a paar Proba, sind mir erscht mol vor d'Lüt füre gstanda.

An ghöriga Hufa med meh as zwenzg Lüt simar gse, ufgregt ganz fürchtig, hend mir önsche Liader zum Beschta ge.

Astoßa tuam'r jetzt of's Chöarle ond a of di letschta 30 Jöahrle.

Da Pfarrer hed ned so a wahnsinnige Freud med önsch ka, doch mir hend beschlossa, mir blieband dra. Vo Afang a hed da Mario des Chöarle gleitat ond mir hend a al epmar ka, wo önsch of dar Gitarr begleitetat.

Astoßa tuam'r jetzt of's Chöarle ond a of di letschta 30 Jöahrle.

Zerscht simar meischt estimmig of Weg gse, doch med dar Ziet hemar entdeckt, es gid noch me. Die ena könnand hoch ufe singa, bi da andera tuats honna, besser klinga.

Astoßa tuam'r jetzt of's Chöarle ond a of di letschta 30 Jöahrle.

[...]

Ma glaubts jo kaum, aber es ischt wirklich woahr, verganga sind jetzt scho 30 lange Joahr. Vom Jugendchoar – zum Latenser Chöarle bevor mär als Seniors singand – vergond aber noch a paar Jöahrle.

Simone Fritsch und Dolores Zech: Ausschnitt aus "30 Joahr Chöarle"

Am Sonntagmorgen haben wir dann gemeinsam gefrühstückt, wieder Ordnung gemacht und sind dann gemütlich ins Dorf marschiert. Ein großer Dank gilt Roland, der uns in die Hütte eingeladen hat!

*Latenser Chörle
Ramona Heinze*



Mitanand Füranand

Spende an - „Vorarlberg hilft der Ukraine“

Der Arbeitskreis „Mitanand Füranand“ hat am Pfingstmontag beim Patrozinium in Innerlatens eine Agape durchgeführt. Süßes und Pikantes, Brote und feinen Kuchen, Wein und Bier und Saft wurden nach dem Gottesdienst, der vom Musikverein Latens musikalisch mitgestaltet wurde, angeboten.

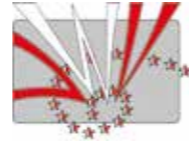
Dank der Großzügigkeit von euch, konnte ein Erlös von € 476,40 erzielt werden. Vielen Dank dafür!

Wir haben den Betrag aufgerundet und € 500,00 an den Verein „Vorarlberg hilft der Ukraine“ vertreten in Latens durch Carmen Kohler, übergeben. Sie bedankte sich herzlich, im Namen des Vereins, für die großzügige Spende.

*Mitanand Füranand
Amanda Nesensohn*



Vorarlberger Walservereinigung (VWV)



Walser Schimeisterschaften

Alle 2 Jahre veranstaltet die Internationale Vereinigung für Walsertum (IVfW) eine Walser Schimeisterschaft. Hierzu werden sportbegeisterte Walser aus Vorarlberg, der Schweiz und Italien eingeladen, ihr Können bei einem Riesentorlauf zu zeigen und sich mit den anderen Läufern zu messen. Heuer fand diese Veranstaltung vom 3. - 5. März 2023 in Splügen statt. 222 Läufer:innen aus Graubünden, dem Wallis, aus Bosco Gurin, sowie aus Vorarlberg stellten sich dem Wettkampf. Darunter 55 Teilnehmer aus den Walserorten Lech, Raggal, Sonntag, Silbertal, Laterns, Kleinwalsertal, auch aus Triesenberg waren Teilnehmer dabei. Aus Laterns waren 7 Läufer:innen am Start. Nicht nur Erwachsene haben sich den Anforderungen gestellt, auch Jugendliche, Kinder und Nostalgieläufer waren am Start. Es herrschten Traumverhältnisse und alle Teilnehmer waren begeistert. Herzliche Gratulation an die Veranstalter dieser Meisterschaften. Am Samstagabend fand dann das Walserkulturfest mit köstlichem Nachtessen und Darbietungen der örtlichen Vereine statt. Natürlich wurden auch die Sieger gekürt. Laura Braun vom WSV Silbertal und Manuel Fleisch vom Skiclub St. Antönien dürfen sich „Walsermeister 2023“ nennen.



Die nächsten Walser Schimeisterschaften finden 2025 in Vallorcine in Frankreich statt.

Walser Kirchtag und JHV

Nach 17 Jahren fand am 2. Juli wieder einmal der Walser Kirchtag und die Generalversammlung der VWV auf Einladung des Bürgermeisters in Laterns statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Edwin Matt luden die Bäuerinnen zur Agape ein. Der leichte Regen konnte der Gesellschaft nichts anhaben und alle ließen sich die angebotenen Brötchen und Getränke schmecken. Dabei wurden viele Begegnungen aufgefrischt und viel erzählt. Die Jahreshauptversammlung wurde im schön geschmückten Dorfsaal Laterns abgehalten. Bei dieser JHV konnte der Obmann Josef Türtscher den Präsidenten der IVfW, Paul Schnidrig und die Mitglieder des Vorstandes begrüßen, die sich am Vortag in Rankweil zu einer Vorstandssitzung (IVfW) trafen.

Bgm. Gerold Welte stellte der Versammlung die Gemeinde Laterns vor und Vizebgm. Dietmar Breuß informierte über die Alpe Gapfohl. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand eine Fahrt mit der Sesselbahn auf dem Programm. Bgm. Gerold Welte und Vizebgm. Dietmar Breuß marschierten von der Bergstation mit den Interessierten zur Alpe Gapfohl, gaben Details zur Alpe bekannt und beantworteten die Fragen der Mitglieder. Einige davon liefen sogar noch bis zum Fürkele und bestaunten den Ausblick auf die Alpe Saluver und den Hohen Freschen.



4 Personen haben sich die Mühe gemacht und sind auf dem alten Gapfohlerweg zur Falba Stuba gelaufen. In der Falba Stuba klang der „Walser trifft Walser“- Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Alles in allem ein sehr gelungener Tag.

Vielen Dank an Bgm. Gerold Welte, dass diese Veranstaltung in Laterns stattfinden konnte und für die großzügige Einladung zur Fahrt mit der Sesselbahn.

Besonderen Dank auch an die vielen freiwilligen Helfer/Innen und allen (Pfarrer Edwin Matt, Bäuerinnen, Musikverein, Bedienungen und dem Team der Falbastuba) die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag perfekt wurde.



Jahresausflug der VWV

Barbara Fritz und Monika Bischof haben sich bei der Vorstandssitzung im Februar bereit erklärt, wieder einmal einen Ausflug zu organisieren. Am 30. August 2023 war es dann soweit. 40 Personen aus dem Kleinwalsertal,



Großwalsertal, Silbertal und Laterns sind der Einladung gefolgt. Das Ziel war ein Besuch des Bauernmuseums in Wolfegg mit Führung und dann auf dem Rückweg ein Abstecher nach Ravensburg. Auf einem 12 ha großen Gelände werden 20 historische Gebäude aus Oberschwaben und dem württembergischen Allgäu gezeigt. Liebevoll gestaltete Gärten, zahlreiche Tiere und geschmückte Häuser mit viel Historie konnten bestaunt und besichtigt werden. Geteilt in zwei Gruppen wurden wir zu einigen originalgetreu eingerichteten Höfen geführt und erfuhren dabei auch die Lebensgeschichten ihrer damaligen Bewohner:innen.



Am Haupteingang befindet sich auf der oberen Etage eine Ausstellung über die Schwabenkinder. Hier kann viel Wissenswertes über die Schicksale der Kinder erfahren werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Museums-gaststätte „Fischerhaus“ fuhren wir nach Ravensburg und konnten auf eigene Faust die Stadt erkunden. Die meisten jedoch haben sich in einem Cafe ein leckeres Eis, Kaffee und Kuchen oder ein kühles Bier gegönnt.

Um ca. 17.00 Uhr war die Rückreise angesagt und wir landeten gut und sicher wieder an unserem Heimatort.

Vorarlberger Walservereinigung
Cilly Nesensohn

Musikverein Laterns

105 Jahr Jubiläum – ein Grund zu feiern!

Hier nochmals ein kleiner Rückblick auf unser Jubiläumsfest. Danke an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben.

MIR TRUMPFAND UF



9-11. JUNI 2023



Hochzeit Madita und Florian – wie heißt es so schön: „Musik verbindet“.

So durften wir im Juli für unsere Klarinettistin Madita und ihren Florian (MV Übersaxen) die kirchliche Trauung in Innerlaterns musikalisch mitgestalten. Wir wünschen euch beiden auf diesem Wege nochmals alles Gute für die gemeinsame Zukunft, vielen Dank für das schöne Fest!



Musikverein Laterns
Ingrid Rohrer

Schiverein Laterns

Vereinsmeisterschaft:

Die 38. Vereinsmeisterschaft wurde mit 65 Rennläufer:innen gestartet. Neben der „Gaude“, gaben natürlich alle ihr Bestes, um so schnell wie möglich den Lauf zu absolvieren. Hierbei konnte die beste Zeit Carina Natter bei den Damen und Justin Klemenc bei den Herren für sich herausholen. In der Familiengruppenwertung, bei der 8 Familien teilnahmen, konnten die schnellsten Läufer der Familie Heinzle mit dem Namen „Siegmond's Freudige Läufer“, zugeordnet werden. Schön, dass so viele dabei waren!



Herzliche Gratulation!

SCO-Preisverteilung / Cup-Preisverteilung

Den motivierten 50 Rennläufer:innen, die beim 38. SVL-Cup teilgenommen haben, gebührt natürlich eine feierliche Preisverteilung. Diese veranstalteten wir in Kombination mit der SCO-Cup-Preisverteilung und führten sie als Veranstalter im Laternser Dorfsaal an einem Wochenende aus. Alle Läufer:innen dürfen auf ihre Ergebnisse, in beiden Cup-Veranstaltungen sehr stolz auf sich sein - hierzu gratulieren wir allen Kindern und Jugendlichen! Es freut uns sehr, dass so viele junge, tolle Menschen aus unserem Verein, mit so viel Eifer und Motivation diese Sportart mit großer Freude ausführen!

Kaderausflug

Wie jedes Jahr wurden alle vom Kinder- und Schülerkader zum Abschluss der Saison, in den Skyline-Park eingeladen. Der gemeinsame Ausflug bringt ein ganz besonderes Erlebnis mit sich und geht mit viel Spaß und Nervenkitzel einher.



Abwechslungsreicher Ausflug der Kaderläufer:innen in den Skyline - Park

Sommertraining / Herbsttraining

Nach einer Pause wurde auch wieder der Sommer genutzt, um sich gemeinsam auf die Wintersaison vorzubereiten. Im Rahmen des Sommertrainings durften sich die neuen Kinder, die vom Schnupperkader in den Kinderkader dazukamen, kennenlernen. Das abwechslungsreiche Programm fördert neben der physischen Konstitution das Gemeinschaftsgefühl und die Motivation, sich mit Freude zu bewegen. Bis der Schnee für das Wintertraining kommt, werden wir das Trockentraining in Natur und Turnhalle durchführen, um die Wartezeit auf den Winterspaß zu verkürzen.



Abenteuerlicher Transport



Waldgeister

E-Bike-Touren

Bewegung mit Spaß und Freude hieß es auch bei den Erwachsenen Schivereinsmitgliedern. Hierzu wurden in den Sommermonaten, durch den Einsatz und der Leitung von Obmann Wolfgang Klemenc, E-Bike-Touren angeboten. Frauen und Männer kamen diesem Angebot gerne entgegen und freuten sich über die gemeinsamen Naturerlebnisse, die zu ihrem Wohlbefinden beigetragen haben.



Sportliche und motivierte Vereinsmitglieder

Hüttenputz / Holzaktion

Neben den vielen angenehmen Angeboten gibt es auch Aufgaben, die anstehen, damit wir im Winter wieder eine warme und saubere Schivereinshütte genießen dürfen. Durch den Fleiß und Einsatz von einigen unserer engagierten Schivereinsmitglieder, die mit Freude auch bei Hüttenputz und Holzaktion dabei sind, werden auch diese Aufgaben schnell und in einer angenehmen Atmosphäre absolviert.



Harte Arbeit für eine warme Schihütte im Winter

Helfer-Ausflug

Um unsere Dankbarkeit für die investierte Zeit jedes Einzelnen auszudrücken, organisieren Renate und Roland jedes Jahr einen ausgezeichneten Ausflug, an dem der Genuss von gutem Essen und Trinken, neben dem feinen „Mitanand“ im Mittelpunkt steht.



Gemütliches Beisammensein in der schönen Laternser Natur

Deshalb sagen wir DANKE...

... allen Helfer:innen, die uns bei den Veranstaltungen in der vergangenen Saison unterstützt haben
 ... den Sponsoren, die dem Verein durch ihre finanzielle Unterstützung vieles ermöglicht haben
 ... den Kindern und Jugendlichen für euer Dabeisein
 ... den Eltern, die ihre Kinder motivieren und ihre Zeit zur Mithilfe investierten
 ... allen, die in irgendeiner Form & Weise Gutes für den Schiverein tun

- das stärkt uns und lässt uns mit voller Kraft und Energie in die kommende Saison starten!

Kurze Vorinformation: Unsere Jahreshauptversammlung findet am 31.10.23 um 19.30 Uhr im JUFA statt - wir laden dich hierzu recht herzlich ein!

Aktuelle Informationen zu Rennveranstaltungen und dgl. bitte der Homepage entnehmen: www.sv-laterns.at



Gemütliches „Abhängen“ mit viel Vorfreude auf den Winter

**Schiverein Laterns
Andrea Heinzle**

Pfarre Laterns

„Zit neh ... für ...“

Der Arbeitskreis „Zit neh ... für ...“ hat sich im Pfarrhof zu einem Austausch getroffen. Dabei haben die Mitglieder von ihren Erfahrungen in den vergangenen Wochen und Monaten berichtet. Berichtet wurde von den unterschiedlichsten Begegnungen, sei es beim Spaziergang, im Bus oder auch von bewussten, teilweise regelmäßigen Besuchen und auch von einer durchgeführten Ausfahrt. Übereinstimmend wurde gesagt, dass man selbst oft reich beschenkt wird und froh und glücklich heimkehrt. Es fällt nicht immer leicht sich „aufzuraffen“, manchmal macht man sich auch „Druck“, wenn es jedoch geschafft ist, ist man beglückt.

Uns allen ist bewusst, dass viel an Besuchen und Kontakten erfolgt, ohne „Arbeitskreis“. Und das ist gut so. Trotzdem sehen wir es auch als Teil der Pfarre an, dieses Thema aufzugreifen und umzusetzen. Es gibt keine Vorgaben, jede und jeder kann so oft Besuche machen, wie es ihm oder ihr möglich ist. Und alle sind im Arbeitskreis herzlich willkommen. Dieser trifft sich in größeren Abständen etwa zwei Mal im Jahr.

Also, wenn du noch Fragen hast oder gleich dir „Zit nimmst“, mach mit, melde dich gerne bei unserer Gemeindeleiterin Sandra Friedle, im Pfarrbüro bei Anita oder bei Amanda.

Pfarrliche Feste

Dieses Jahr geht es wahrlich rund in der Pfarre und wir feiern, was das Zeug hält.

Am Fronleichnamstag mit sommerlichen Temperaturen gab es gleich zwei Festivitäten. Zur Nachprimiz von Jakob kam Gastprediger emr. Prof. Dr. Roman Siebenrock, kein unbekannter bei uns im Ländle, und hielt die Festpredigt. Er wies darauf hin, dass jeder Christ – jede Christin eine öffentliche Person ist und von ihrem erlebten und erfahrenen Glauben bereit sein soll zu erzählen. Der zukünftige Christ ist einer, der etwas erfahren hat. Die im Anschluss an den Gottesdienst stattfindende traditionelle Prozession mit dem Musikverein, Schützenverein und der Feuerwehr endete heuer aufgrund des Primiz Segens vor der Volksschule, bei der Jakob jeder und jedem seinen Primiz Segen erteilte. Im Saal erwartete alle ein wunderbar köstliches Buffet, von den Bäuerinnen liebevoll vor- und zubereitet.



Am 20. August hat Jakob den vorerst letzten Gottesdienst im Rahmen seines Praktikums in unsere Seelsorge-region gefeiert. Im September trat er seine neue Stelle als Kaplan in der Seelsorge-region Bludenz an. Der Gottesdienst wurde von Waltraud und etlichen Mitgliedern des Kirchenchores festlich gestaltet. Amanda bedankte sich im Namen des Pfarrgemeinderates für das Mitwirken von Jakob im vergangenen Jahr.

Firmung 2023 - Uf am Weag si ...

Im Herbst haben sich unsere Firmkandidaten mit ihren FirmbegleiterInnen Bettina Kohler, Anita Nesensohn und Jakob Geier uf an Weag gmacht und allerhand erlebt.

Am Samstag, den 27. Mai war es an der Zeit – ein bewusstes Ja zu diesem Weg zu sagen und im Firmgottesdienst diese Wegstärkung – das Sakrament – zu empfangen. Pfarrmoderator Walter Juen kam im Auftrag unseres Bischofs Benno und feierte mit uns den

Firmgottesdienst. Musikalisch lud das Laternser Chörle mit ihrer beschwingten Liedauswahl zum Mitsingen ein. Nach dem Gottesdienst empfing der Laternser Schützenverein unsere frisch gefirmten Jugendlichen mit einem Salutschuss und aus der Musikbox erklang „ein Hoch auf uns“.

Liebe Gefirmte, euer „Weag“ ist mit der Firmung nicht abgeschlossen, sondern er beginnt jetzt eigentlich erst so richtig. Mit der Kraft und den sieben Geistgaben des Heiligen Geistes gestärkt, freuen wir uns, wenn ihr eure vielfältigen Talente und Fähigkeiten als junge Christen einbringt, damit die Pfarre bunt und lebendig bleibt.

Pfarre Laterns

Sandra Friedle, Amanda und Anita Nesensohn



Unsere Firmlinge mit ihren Paten, Gemeindeleiterin Sandra Friedle und Firmspender Msgr. Walter Juen

First Responder Gruppe Laterns

Langjährige Ersthelfer beenden ihre Mitgliedschaft

Leider haben uns Karin und Alexander Hartmann Anfang Juni mitgeteilt, dass sie als First Responder unsere Gruppe verlassen werden. Für die Gruppe bedeutet das natürlich ein ganz großer Verlust.



Karin und Alexander waren seit vielen Jahren sehr wertvolle Ersthelfer in unserer Gemeinde. Beide waren parallel fast 20 Jahre beim Roten Kreuz im Rettungsdienst als ehrenamtliche Sanitäter im Einsatz.

Eine ganz große Unterstützung waren Karin und Alexander auch während der Corona Pandemie. Ohne lange zu überlegen, sagten beide für die Arbeit in der

Teststation Laterns zu und ermöglichten durch ihren unermüdlichen Einsatz für viele Laternser:innen eine Testung auf kurzem Wege.

Ein Abschied ist ein Anlass immer dazu, etwas zu sagen, was man sonst nicht ausgesprochen hätte. Deshalb möchten wir Karin und Alexander auf diesem Weg in aller Öffentlichkeit für die vielen Einsatzstunden, die sie ehrenamtlich für die Laternser Bevölkerung und ihre Gäste geleistet haben, einen herzlichen Dank aussprechen.

„Erst gemeinsam konnten wir vielen Menschen so erfolgreich helfen. Ihr zwei habt einen wesentlichen Teil dazu beigetragen. Dafür – an dieser Stelle: Herzlichen Dank!“ Als kleines Dankschön haben wir unsere zwei „Aussteiger“ zu einem köstlichen Bergfrühstück in die Falbastuba eingeladen.

Wir wünschen Karin und Alexander für ihre Zukunft alles Gute!

Somit besteht unsere Ersthelfer Gruppe nun aus folgenden Personen: Nachbaur Christoph, Kogler Samuel, Dr. Walter Stefan und Adi Rohrer (Leitung).

**First Responder Gruppe Laterns
Adi Rohrer**

Feuerwehr Laterns

Feuerwehrjugend Laterns

Am 15. April fand der diesjährige Wissenstest in Altach statt. Gut vorbereitet konnten alle unsere Jugendlichen das jeweilige Wissenstestabzeichen in Bronze (Amelie, Matilde, Levin und Noah), Silber (Gabor) und Gold (Samuel, Albert und Niklas) erreichen. In den Frühjahrsproben, wo hydraulischer Hebesatz, Löscharmaturen, das Abseilen und das Ansaugen erprobt wurden, durften wir auch 2 Feuerwehrjugendliche Levin und Noah in die 1. Feuerwehrjugendstufe befördern. Macht weiter so. Adi Rohrer lud uns ein die RFL (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle) zu besichtigen. Dieser Einladung gingen wir gerne nach und am 11. Mai bekamen wir eine interessante Führung inkl. Liveannahme eines Einsatzes durch die RFL. Vielen Dank nochmal Adi. Jetzt im Herbst stand neben den Herbstproben noch die Abschnittsübung mit Meinen, Rankweil und Zwischenwasser bei uns auf dem Plan. Zudem nehmen wir am 1. Feuerwehrjugend Völkerballturnier in Wolfurt teil.



Wissenstest in Altach **Probe beim Kühboden**

Jugendleiterin
Sonja Burtscher

Leistungsbewerbe

Nach sechs Monaten intensiver Vorbereitung stand am 1. Juli der Landesleistungsbewerb in Lustenau auf dem Programm der Wettkampfgruppe 1. In der Klasse „FLA Bronze“ erreichten wir mit einer Zeit von 35,19 Sekunden trotz 20 Fehlerpunkte den 7. Rang unter 57 teilnehmenden Gruppen.

Mit einer Zeit von 37,77 Sekunden (+10 Fehlerpunkte) in der Klasse „BFLA Bronze“ platzierten wir uns auf dem 13. Rang. Durch die erzielten Ergebnisse konnten wir uns nach 2022 wieder für die Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe qualifizieren, und durften Ende August 2024 in Gisingen unser Bundesland als eine von sieben Gruppen vertreten.

Bei den Nassleistungsbewerben am 8. Juli in Übersaxen konnten wir uns mit einem fehlerfreien Angriff, welcher in einer Zeit von 46,42 Sekunden absolviert wurde, als 5. in der Klasse ohne Alterspunkte für das Bezirksfinale qualifizieren. Mit dem Finallauf in 47,91 Sekunden (+10 Fehlerpunkte) beendeten wir die Wettkampfsaison 2023 und bedanken uns bei allen Zuschauern und Helfern für die Unterstützung.



Michael Keckeis
Wettkampfgruppe Laterns 1

Die Teilnehmer der Wettkampfgruppe 2 erreichte am 25. Juni beim Nassleistungsbewerb in Arzl im Pitztal (Bezirk Imst) in der Gästeklasseklasse B mit Alterspunkte mit einer Zeit von 62,74 Sekunden (fehlerfrei) den 1. Rang. Beim Nassleistungsbewerb in Übersaxen am 8. Juli konnte der Löschangriff in der Zeit von 49,89 Sekunden (+5 Fehlerpunkte) beendet werden. In der Klasse B mit Alterspunkte ergab dies den 2. Rang. Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmern der Gruppe sowie den Helfern, Zuschauern, Fahrern und sonstigen Unterstützern.



Karl Heinzle

Wettkampfgruppe Laterns 2

Wir, die Wettkampfgruppe Laterns 3 haben letztes Jahr im Herbst mit den Proben angefangen. Dieses Jahr im April sind wir dann mit dem Kuppelcup in Au in unsere erste Wettkampfsaison gestartet. Nach 2 weiteren Kuppelcups nahmen wir beim Angriffscup in Düns teil. Weiters waren wir in Lustenau auf dem Landesbewerb und in Längenfeld im Tirol.

Zum Abschluss der Saison ging es zum Nassleistungsbewerb nach Übersaxen. Dort haben wir mit einem tollen 24. Rang abgeschlossen. Wir hoffen auf eine gute Wettkampfsaison im nächsten Jahr und bedanken uns besonders bei den Helfern, Zuschauern und Fahrern für ihre Unterstützung.

Raphael Kohler und Jonas Summer



Wettkampfgruppe Laterns 3

Einsätze

08.05.2023: Brandeinsatz, PKW-Brand - Feuer im Bereich Motorhaube

Das brennende Fahrzeug eines Paketzustellers konnte in letzter Minute am Parkplatz knapp neben dem Gebäude abgestellt werden. Die Feuerwehr rückte mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Löschfahrzeug mit insgesamt 14 Einsatzkräften aus und konnte den Brand rasch löschen. Weiters wurden die im Laderaum befindlichen Pakete ausgeräumt und die Brandstelle aufgeräumt.



Fahrzeugbrand - Paketzusteller

04.07.2023: Technischer Einsatz, Ölspur auf Sägetobelbrücke

Die Feuerwehr Laterns rückte um ca. 22.00 Uhr mit dem Löschfahrzeug und Tanklöschfahrzeug mit insgesamt 17 Einsatzkräften aus. Die Ölspur wurde mittels Ölbindemittel gebunden und die Fahrbahn gereinigt.



Binden des Öls mittels Ölbindemittel

24.07.2023: Technischer Einsatz, Absicherung Laternser Straße für Hubschrauber Landung

Um eine sichere Hubschrauberlandung auf der Laternser Straße zu gewährleisten, wurde die Feuerwehr alarmiert. Für den Zeitraum der Hubschrauberlandung wurde die Straße durch die Feuerwehr abgesperrt.

02.08.2023: Technischer Einsatz, Fahrzeugbergung - Motorrad unterhalb der Straße

Zu einem Motorradunfall in Damüls wurden die Feuerwehren Laterns und Damüls alarmiert. Die Feuerwehr Laterns rückte mit dem Tanklöschfahrzeug aus und sicherte die Unfallstelle ab. Nachdem Abtransport des Verletzten wurde das Motorrad auf die Straße gebracht.



Feuerwehr Laterns
Albert Kohler

Trachtenverein

Zwei Jugendliche auf dem Weg zur Kinder- und Jugendtanzeiterausbildung

Nicola Kohler und Elina Breuß besuchten Ende März das 1. Modul zur Kindertanzleiter-Ausbildung. Über einen Tag verteilt, lernten sie überlieferte Kindertänze aus dem europäischen Raum kennen, erhielten methodische Anregungen zur Weitergabe der Tänze, wurden mit Grundliteratur versorgt und es wurde ihnen der kreative Umgang mit Bewegungsformen erklärt. Schon gleich die Woche darauf durften sie die Kindertanzproben in Laterns in Eigenregie durchführen und hatten sehr viel Freude dabei.

Unser Gründungsmitglied Lydia Matt wurde vergoldet



3 Wochen nach dem feierlichen 80er Geburtstagsfest unseres Vereins- und Vorstandsmitgliedes Lydia Matt wurde sie vom Landestrachtenverband für langjährige Verdienste für die Erhaltung der Laternser Tracht und ihre seit Vereinsgründung innehabende Vorstandstätigkeit als Trachtenpflegerin mit dem Landesverbandsabzeichen in Gold geehrt. Es war ein wunderschöner Ehrungsabend, an den wir uns noch lange erinnern werden.

Goldenes Verbandsabzeichen für Lydia

Unvergessliche Vereinsausrückung beim Musikfest Laterns

Bei traumhaftem Wetter marschierten wir vom Unterdorf weg und verbrachten dann mit unserem Festführer und den Festdamen ein unvergessliches Jubiläumsfest im Festzelt.

Walser trifft Walser

Da der Walser Kirchtag nach vielen Jahren nun wieder einmal in Laterns stattgefunden hat, ließ es sich der Trachtenverein nicht nehmen, mit den Trachtenträgern auszurücken. Unsere Trachtenkinder haben Fürbitten in der Kirche vorgetragen. Die Trachtenvielfalt bei der anschließenden Agape war eine Augenweide.

Festspieleröffnung mit Laternser Kindertrachtenpaar

Zum 2. Mal in der Vereinsgeschichte wurde ein Laternser Kindertrachtenpaar zur Eröffnung der Bregenser Festspiele eingeladen. Nora Furxer und Elias Zech durften Bundespräsident Van der Bellen mit seiner Gattin begrüßen und Blumen überreichen.



Strahlende Kinderaugen bei der Begrüßung des Bundespräsidenten

Sieger bei der Trachten-Prämierung

Beim Damülser Bergfescht musste der Umzug wetterbedingt in das Festzelt verlegt werden, was aber unserer Stimmung keinen Abbruch getan hat. Der krönende Abschluss war, dass wir beim Trachtentreffen die Gesamtpremierung erhielten: Als Sieger durften wir eine riesengroße belegte Jausenplatte mit nach Laterns nehmen. Diese wurde dann im Anschluss an unsere Generalversammlung bei einem Nachfest verspeist.

Kindertanzfest bei der Herbstmesse in Dornbirn

Nach langer Pause wurde erstmals wieder ein Kindertanzfest im Wirtschaftszelt der Dornbirner Herbstmesse vom Landestrachtenverband organisiert. Unsere Kindertanzgruppe hat mit unserem Akkordeonspieler Peter Rheinberger wunderschöne Kindertänze zum Besten gegeben. Bei traumhaftem Wetter wurde dann noch durch die Stände geschlendert, ein Eis genossen und am Abend traten wir mit vielen sagenhaften Eindrücken die Heimreise an.

Trachtenverein Laterns Astrid Breuß

Bildquellen: Dietmar Mathis

Kirchenchor Laterns

Rückblick über unsere musikalischen Aktivitäten

Die **Bußfeier** in Innerlaterns durften wir mit 4 Liedern mitgestalten.

Auch am **Ostersonntag** fand die Messfeier heuer in Innerlaterns statt. Der Chor sang Teile der „Deutschen Messe“ v. B. Sanders sowie andere Lieder.

Am **Pfingstsonntag** im Thal zu singen war für uns eine ehrenvolle Aufgabe.

Am **Pfingstmontag** wurde Jakob Geier im Dom in Feldkirch zum Priester geweiht. Dabei sangen wir mit anderen Chören bei diesem seltenen und freudigen Fest mit. So viele Sangesfreudige bei einem gemeinsamen Auftritt zu erleben, war für uns schon eine Besonderheit.

Die Messe zu **Fronleichnam** war zugleich die Nachprimiz von Jakob. Auch hier waren wir mit einigen Liedern dabei.

Unsere Chorleiterin lud uns kurzfristig dazu ein, am 20.08.23 bei der vorläufig letzten Messe von Jakob in Laterns mitzusingen.

Sonstiges

Beim Musikfest waren unsere Mitglieder in der Weinlaube eingeteilt.

Einladung von Doris und Heidi

Am 24.06. wurden wir von Doris und Heidi zu einem gemütlichen Hock eingeladen.



Die Musikanten vom offenen Singen waren ebenfalls dabei. So wurde neben Essen und Trinken auch viel gesungen und die Zeit verging im Flug. Nochmals vielen Dank an Doris und Heidi.

23.09.2023 Ausflug nach Friedrichshafen

Mittels Öffis fuhren wir nach Bregenz und weiter mit dem Frühstücksschiff nach Friedrichshafen. Wir besichtigten die Schlosskirche und flanierten durch die Stadt.

Nach der Rückfahrt wurden wir von Kleinbussen in Rankweil abgeholt und zum Peterhof gefahren, wo wir den schönen Tag bei einem ausgezeichneten Abendessen ausklingen ließen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Organisatoren Manfred, Peter und Renate.



Kirchenchor Laterns Rosa und Gebhard Nachbaur

Arbeitsgruppe Üble Schlucht

Faszination „Üble Schlucht“

HERZLICH WILLKOMMEN IN LATERNS
Das Laternertal umfasst eine Fläche von ca. 44 km² und ist damit die flächenmäßig größte Gemeinde im Bezirk Feldbach. Die Wälder der Gemeinde Laterns sind eine von nur zwei Gemeinden Vorarlbergs, die an alle politischen Bezirke des Landes angrenzen. Im Herzen Vorarlbergs gelegen, ergibt sich eine gemeinsame Gemeindegrenze mit zehn anderen Gemeinden.

DIE ÜBLE SCHLUCHT:
EIN EINMALIGES NATURJEWEL ZUM ENTDECKEN UND WANDERN
Diese atemberaubende Schlucht ist ein Naturwunder der besonderen Art. Natur, wild romantisch und ungeschützt, liegt sich an dieser Engstelle hier die Furt, der Fluss durch das Laternertal. Durch ihre Unerschlossenheit bietet die Schlucht ein unvergleichliches Erlebnis für Naturfreunde und Wanderer. Sie ist ein Meisterwerk der Natur und beeindruckt mit bizarren Felsen, ungewöhnlichen Engstellen sowie mit besonderen Wasserfällen.

Auf einer Länge von ca. 500 Meter schlägt sich ein gesicherter Wanderweg durch die Schlucht und führt vorbei an faszinierenden Höhlenformationen, die teilweise über 50 Meter hoch sind.

Nicht umsonst ging die Üble Schlucht im Jahre 2022 als Sieger bei der Wahl zum schönsten Platz Vorarlbergs hervor und konnte sich ebenfalls unter die Top 3 (Rang 9 Platz, 9 Schätze).

WISSENSWERTES:
WARUM „ÜBLE“ SCHLUCHT?
Das Wort „übel“ wird hier im Sinne von unvorhersehbar und gefährlich verwendet. Dies geht auf die Zeit zurück, als die Holzflöße, welche die Furt als Transportweg für Holzstämme ins Rheintal nutzten, diese Eng- und Gefahrenstelle nur schwer passieren konnten.
Im Jahre 1911 erfolgte mit der Errichtung eines gesicherten Steges auch eine touristische Erschließung der Schlucht.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich die Furt durch die ununterbrochen harten Geschiebe der Vorarlberger Ständekriege gegeben. Wo der Untergrund aus verhältnismäßig weichen Kalkstein-Mergelablagen besteht, entstanden starke Karsthöhlen im Bereich des Kalksteins jedoch musste sich das Wasser seinen Weg mühsam durch das harte, unerschütterliche Gestein bahnen. So entstanden die unvorhersehbaren Wände und Klammenspalten, welche die Üble Schlucht heute prägen.

Die Üble Schlucht ist seit der Ausweisung als Europaschutzgebiet im Jahr 2005 mit einer Fläche von 7,59 Hektar Teil des europaweiten Schutzgebietes „Natura 2000“.

Beschreibung	Variante I (direkter Weg in die Üble Schlucht)	Variante II (Rundweg mit Gegenanstieg)
aktueller Standort		
Bergwanderweg		
bergingefähige		
Schlucht mit gelber		
Schleife		
Alpiner Steig		
Bergföhrung,		
Trichterföhrung,		
Schneeföhrung		
erföhrlich		
Frühjahr		
Badlaterns		
Stöckel		
Öffentliches WC beim		
Gemeindeamt		
Getränk	ca. 2,5 h	ca. 3,5 h

NOTRUFNUMMERN: Euro-Natur 112, Bergrettung 140

ALPINE STIEG: Föhrung und Sicherung erforderlich.

NATURERBEWAHRUNG: Mit einem Föhrer kommt es zu einer Föhrung, welche alle notwendigen Informationen liefert.

LEBENS VERZEHN: Die Gesteine sind teilweise sehr hart und können bei Stöhrungen zu Verletzungen föhren.

KEIN KOFFEIN VERBRAUCH: Koffein ist ein Stimulans und kann zu Herz-Kreislauferkrankungen föhren. Bitte nicht trinken.

HUNDSTÖHRE MITNEHMEN: Hundestöhrer stellen eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Bitte den Hund an der Leine föhren.

ZUM FÜRZEHN FÜHRER: Im Winter ist es nicht möglich, die Schlucht zu föhren.

KEIN DRINKEN: Trinken ist eine wichtige Maßnahme, um die Gesundheit zu erhalten.

KEINE GEBÜRGE: Die Üble Schlucht ist ein Naturwunder und sollte nicht zerstört werden.

Erfolgreiche Umsetzung des 1. Zieles

Auf Initiative der Gemeinde Laterns fand am 7.1.2023 die erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Üble Schlucht“ statt. Die neu gegründete Projektgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, alle notwendigen Voraussetzungen und Maßnahmen zu treffen, um dem zu erwartenden erhöhten Besucheraufkommen gewachsen zu sein. Durch die Teilnahme bei der Endausscheidung der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ in Wien musste spätestens im Frühjahr 2023 nun durch den bundesweiten Bekanntheitsgrad mit einer Zunahme der Besucherzahlen gerechnet werden. Es ist der Wunsch der Arbeitsgruppe, dass alle Besucher nicht nur von den Naturschönheiten der Schlucht beeindruckt sind, sondern auch Voraussetzungen vorfinden, die eine möglichst gefahrlose und genussvolle Begehung ermöglichen.

In insgesamt 9 Arbeitssitzungen, teilweise mit Einbeziehung von externen Personen (z.B. Verantwortliche des Naturschutzgebietes Natura2000) wurde das erste Ziel definiert, ausgearbeitet und umgesetzt: die Bereitstellung aller notwendigen Informationen für die Besucher in Form von Informationstafeln sowie entsprechende Wegkennzeichnungen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: für alle gut sichtbar wurde beim Balfaplatz eine ansprechende Informa-

tionstafel aufgestellt. Bei einer zusätzlichen Sitzgelegenheit könne sich die Besucher nun an Ort und Stelle über alle wichtigen Daten zur Üble Schlucht informieren. Dazu gehören: allgemeine Informationen über das Laternsertal und der Üble Schlucht, Höhenprofile und Streckendaten zu den Begehungsvarianten, detaillierte Landkarte, Sicherheitshinweise, sowie Bildmaterial zur Schlucht.



Arbeitsgruppe Üble Schlucht
Dietmar Breuß

Als nächster Schritt wird die Arbeitsgruppe nach Saisonsende einen Rückblick machen, falls notwendig entsprechende Anpassungen vornehmen, und weitere mögliche Arbeitsziele festlegen.

Herzlichen Dank an alle Projektmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Skiclub Rottenacker

20 Jahre Skiheim Laterns

Im November 2003 hat der Skiclub Rottenacker den Mietvertrag für das alte Schulhaus in Laterns-Bonacker unterschrieben und feierte dort heuer das 20-jährige Jubiläum.



Bei einem rundum gelungenen Hoffest am 27.08.2023 waren nicht nur sehr viele Skiclub-Mitglieder und Besucher aus Rottenacker nach Laterns angereist, sondern es sind auch viele Gäste aus Laterns gekommen. Als Zeichen der Verbundenheit hat der Schiverein Laterns die Bewirtung mit Laternser Spezialitäten übernommen und die Mitglieder der SHG kümmerte sich bestens um den Getränkeausschank. Auch das reiche Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen.



DJ Kurt sorgte für eine grandiose Stimmung, der selbst der Dauerregen nichts anhaben konnte.

Ein Skiheim zu haben, ist eine große Bereicherung für den Skiclub Rottenacker. Durch

private Kontakte war die Übernahme vom Skiclub Schnetzenhausen in 2003 erst möglich und seither führten unzählige Skiausfahrten, Skikurse, Wanderfreizeiten usw. nach Laterns. Insbesondere für die Jugendarbeit bietet der Standort in Liftnähe die Möglichkeit, jungen Menschen den Spaß am Skifahren und Snowboarden zu vermitteln. Ganze Generationen haben im Familienskigebiet Laterns das Skifahren gelernt. Dieses übersichtliche Skigebiet mit allen Schwierigkeitsgraden, dem gut ausgebauten Anfängergelände und der sehr guten Gastronomie bietet hervorragende Voraussetzungen.



Dass ein solches Haus auch viel Arbeit mit sich bringt, darf man nicht verschweigen. In unzähligen Hüttenwartsdiensten und Arbeitseinsätzen sorgen engagierte Skiclub-Mitglieder dafür, dass es wie ein zweites Zuhause ist. In den letzten 20 Jahren wurde in jedem einzelnen Zimmer etwas erneuert/ausgetauscht/renoviert: neue Böden, neue Möbel, eine neue Küche, neue Fenster, drei neue Bäder usw.. Aber auch für die Kameradschaft ist das Skiheim von unschätzbarem Wert. An den gemeinsamen Wochenenden wird häufig die Küche als Kommunikationszentrum genutzt, um Freundschaften zu pflegen. Und diese Freundschaften reichen inzwischen weit über Rottenacker hinaus und sind inzwischen mit den Laternsern fest verankert. Das Hoffest zum 20-jährigen Jubiläum war daher wieder ein schöner Grund, um gemeinsam zu feiern.

Skiclub Rottenacker
Ruth Walter

Leistungssport im Alter - es ist nie zu spät!

Interview mit Eugen Nesensohn

Können sie sich vorstellen, einmal 180 km am Stück zu radeln (inklusive 1.500 Höhenmeter), vielleicht einmal eine Strecke von 3,8 km kraulend zu schwimmen, oder sogar einmal eine Marathonstrecke von 42,2 km zurückzulegen? Können sie sich auch vorstellen, diese drei Herausforderungen direkt nacheinander zu bewältigen? Und schließlich: können sie sich vorstellen, dies alles im Alter von 71 Jahren zu schaffen?

Diese Leistung ist Eugen Nesensohn im Juni dieses Jahres beim „Ironman“ in Klagenfurt in Kärnten gelungen. Für das Redaktionsteam des Gmendsblättli Laterns Grund genug, hier Näheres zu erfahren.

Gmendsblättli:

Zuerst einmal recht herzliche Gratulation zu dieser besonderen und beeindruckenden Leistung. Kaum vorstellbar, wie man 15 Stunden und 35 min lang eine solche Dauerbelastung schaffen kann. Wie kommt man denn dazu, in deinem Alter bei einem Ironman mitzumachen?

Eugen: Bei den angetretenen Wettbewerben habe ich mich nach und nach gesteigert. Ein Triathlon gibt es in verschiedenen Kategorien. Bereits zwei Mal ging ich als Landesmeister und dabei ein Mal als österreichischer Meister in den Mitteldistanzen hervor. Beim diesjährigen Halbmarathon in Bludenz konnte ich in meiner Altersklasse auch die Goldmedaille erringen. Es freut mich sehr und ich bin stolz darauf, den Ironman geschafft zu haben. In meiner Klasse ging ich als Sieger und somit als österreichischer Meister hervor, vor allem konnte ich mich auch gegen die internationale Konkurrenz behaupten.

Gmendsblättli:

Wie bist du denn zum Triathlon gekommen?

Eugen: Über meinen Sohn Mathias, der vom Kraftsport zuerst auf Radsport gewechselt ist, holte ich in meiner Pension die ersten Erfahrungen mit dem Mountainbike. Ich war gleich begeistert, kaufte mir ein Bike, trainierte und konnte beim Mountainbike-Cub Vorarlberg sogar den 3. Platz in meiner Klasse machen.

Auch über meinen Sohn habe ich dann zusätzliches Lauftraining eingebunden und so habe ich beim ersten Trailrun (Montafon/Arlberg Trailrun) mitgemacht: 33 km / ca. 1.150 hm. Auch hier ging ich 2 mal als Sieger in meiner Klasse hervor, allerdings hatte ich da bei der Premiere auch den allergrößten Muskelkater meines Lebens.

Gmendsblättli:

Bei diesen Distanzen ist das ja nicht verwunderlich. Was sind denn die größten Herausforderungen beim Triathlon?

Eugen: Wie für viele anderen auch, ist für mich das Schwimmen die größte Herausforderung. Wir in Laterns sind ja nicht gerade am Wasser groß geworden, und Schwimmen – wenn überhaupt – war eher ein seltenes Ereignis. So habe ich erst mit 65 die Kraultechnik gelernt. Im Triathlonverein beim wöchentlichen Training lerne ich immer noch dazu und verbessere meine Schwimmtechnik. Allgemein muss man Mitglied bei einem Verein sein, wenn man bei Meisterschaften teilnehmen möchte.

Beim Radfahren und Laufen tue ich mir grundsätzlich leichter. Wobei die zusätzlichen Höhenmeter beim Radfahren nicht zu unterschätzen sind.

Gmendsblättli:

Hast du noch weitere sportliche Ziele?

Eugen: Ja, die Teilnahme an einem Ultratrail wäre einmal mein Fernziel. Ein „Trail“ ist ein Laufwettbewerb im Gelände und „Ultra“ bedeutet, dass es länger ist als eine Marathondistanz, jedoch mit vielen zusätzlichen Höhenmeter wie z.B. der „Montafon Totale-Ultra“: 47 km und 4.200 Höhenmeter.



Eugen Nesensohn im Wettkampf und im Zieleinlauf nach 15 h 35 min Dauerbelastung

Das Interview führte Dietmar Breuß

Notrufe

Feuerwehr	122	Ärztendienst	141
Polizei	133	Apothekennotdienst	1455
Rettung	144	Gesundheitsberatung	1450
EU-Notruf	112		

Gemeindeamt Laterns

05526/212

Verwaltung:

Monika Mazinger, Bettina Nesensohn und Anita Nesensohn-Österle
Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr
E-Mail: gemeinde@laterns.at

Bürgermeister:

Gerold Welte
Termin: Nach telefonischer Voranmeldung

ASZ Vorderland

05522/304-1891

Öffnungszeiten:

Di. und Mi. von 8 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr
Fr. von 8 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Sa. von 8 – 12 Uhr

Dorfladen ADEG Markt Nesensohn

05526/27113

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. von 7 – 12 Uhr
Fr. von 14.45 – 18 Uhr
Sa. von 7 – 11 Uhr

Der Waren- und Tabakautomat ist rund um die Uhr zugänglich!

Pfarramt Laterns

05526/211-0

E-Mail: parre.laterns@kath-kirche-vorderland.at
Pfarrsekretärin: Anita Nesensohn
www.pfarre-laterns.at

Gemeindeleiterin:

Sandra Friedle Tel.: +43 (0)676 82555471

Öffnungszeiten:

Montag von 9 – 11 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit Pfarramt: an Werktagen von 8 – 17 Uhr.

Raiffeisenbank Montfort

05522/42301-0

E-Mail: raiba@rankweil.at
Öffnungszeiten Bankautomat und Zahlungsverkehrsterminal im Gemeindeamt Laterns: täglich von 6 – 22 Uhr

JUFA Hotel

057/0836-7010

Warme Küche, Kaffee & Kuchen 12 – 17 Uhr
Abendbuffet nach Voranmeldung 18 – 20 Uhr
Öffnungszeiten bitte telefonisch anfragen!

Gasthaus Bad Laterns

0650/6813479

E-Mail: gasthaus@badlaterns.at
www.badlaterns.at
Öffnungszeiten lt. Homepage oder telefonischer Anfrage

Falba Stuba

05526/271 86

E-Mail: info@falbastuba.at
www.falbastuba.at

Peterhof Restaurant & Chalets

05522/42882

E-Mail: info@peterhof-furx.at
www.peterhof-furx.at

Schnall Ab

05526/271 86

Öffnungszeiten lt. Homepage www.falbastuba.at

Kuhstall

0049/171 9988866

Uriges Speiserestaurant mit Après-Ski und Bar
E-Mail: laterns.kuhstall@gmail.com
www.kuhstall-laterns.at
Öffnungszeiten lt. Homepage oder telefonischer Anfrage

Bickel's Mostschenke

0664/9993893

Nur auf Voranmeldung, ab 15 Personen

Seilbahnen Laterns

05526/252

E-Mail: info@laterns.net
www.laterns.net

Mountain Base

05526/27179

oder +43 (0)660 829 4237
E-Mail: info@the-mountain-base.com
www.the-mountain-base.com

Schischule Furx-Gapfohl

05526/400

E-Mail: schischule@furx.at
www.schischule-furx-gapfohl.at

Schihütte Laterns

05526/224

Winteröffnungszeiten:
Bei Schiliftbetrieb Samstag und Sonntag, und in den Weihnachts- und Semesterferien täglich

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
Oktober				
21.10.2023	19 Uhr	Jugendmesse	Pfarrkirche Laterns	Kirche Innerlaterns
21.10.2023	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schützenkompanie	JUFA Hotel
22.10.2023	15 Uhr	Offener Tischtennis-Treff	Ausschuss Familie und Kultur	Sportplatz VS Laterns
31.10.2023	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schiverein Laterns	JUFA Hotel

November

04.11.2023	20 Uhr	“Buggla”, Kabarett von und mit Markus Lins & Manfred Kräutler	Latenser Lädle Treff	Dorfsaal Laterns
07.11.2023	18:30 - 21 Uhr	Blutspendeaktion	Österreichisches Rotes Kreuz	Dorfsaal Laterns
08.11.2023	19 Uhr	Raumwerkstatt – REP Bevölkerungsbeteiligung	Gemeinde Laterns	Dorfsaal Laterns
11.11.2023	19 Uhr	Messe für alle Ehejubilare 2023	Pfarrkirche Laterns	Pfarrkirche Thal
15.11.2023	19:30 Uhr	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Dorfsaal Laterns
18.11.2023	20:15 Uhr	Herbstkonzert	Musikverein Laterns	Dorfsaal Laterns
26.11.2023	15 Uhr	Offener Tischtennis-Treff	Ausschuss Familie und Kultur	Sportplatz VS Laterns

Dezember

03.12.2023	10 Uhr	Patrozinium Hl. Nikolaus	Pfarrkirche Laterns	Pfarrkirche Thal
07.12.2023		Gedenkgottesdienst mit anschließender Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Laterns	
08.12.2023		voraussichtlicher Saisonstart	Seilbahnen Laterns	
09.12.2023	16 Uhr	Adventzauber	Familienverband Laterns	Dorfplatz Laterns-Thal
17.12.2023	15 Uhr	Offener Tischtennis-Treff	Ausschuss Familie und Kultur	Pfarrkirche Thal
21.12.2023	18 Uhr	Adventfeier vom Kindergarten und der Volksschule	Kindergarten und Volksschule	Dorfsaal Laterns
30.12.2023		Christbaumfeier	Feuerwehr Laterns	Dorfsaal Laterns
31.12.2023		1. Cuprennen	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl
31.12.2023		Silvesterblasen	Musikverein Laterns	Gemeindegebiet

Januar

05.01.2024		Jahreshauptversammlung	Bergfreundeverein Laterns	
06.01.2024		2. Cuprennen	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl
13.01.2024		Christbaumsammlung	Funkenzunft Laterns	Gemeindegebiet
15.01.2024		Schülereinschreibung für 2024/25	Volksschule Laterns	VS Laterns
20.01.2024		3. Cuprennen	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl

Impressum: Latenser Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns
Medieninhaber: Gemeinde Laterns, Laternerstr. 6, 6830 Laterns
 Email: gemeinde@laterns.at
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, 6830 Rankweil
Druckauflage: ca. 360 Stk.
Redaktionsteam: Dietmar Breuß, Bianca Kumpitsch, Isabella Nachbaur, Doris Zimmermann

Satz/Grafische Gestaltung: Isabella Nachbaur
Umschlagsbild: Isabella Nachbaur
Redaktionelle Beiträge: Bitte laufend schriftlich an: gemeindeblatt@laternsertal.at
 Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
 Druck- und Satzfehler vorbehalten.